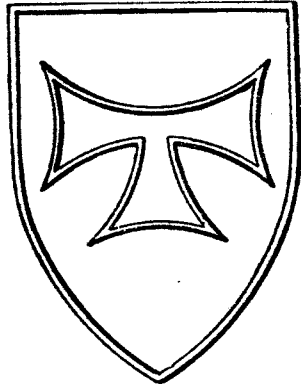


*Festschrift*

HESSISCHE LUDWIGS-UNIVERSITÄT GIESSEN



PERSONENBESTAND

VORLESUNGSVERZEICHNIS  
FÜR DAS SOMMERSEMESTER 1932

BEGINN DER IMMATRIKULATION: 18. April 1932

BEGINN DER VORLESUNGEN: 26. April 1932

## Akademische Behörden und Beamte.

**Rektorat.** Bismarckstr. 22. Fernsprecher 3366. Rektor vom 1. September 1931 bis 31. August 1932: *Dr. phil. et rer. pol. Karl Vanselow*, ordentlicher Professor in der Philosophischen Fakultät. Sprechstunden: Mo. Mi. Fr. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.  
Exrektor vom 1. September 1931 bis 31. August 1932: *Dr. Otto Eger*, ordentlicher Professor in der Juristischen Fakultät.

**Ephorus.** *Dr. phil. Gustav Krüger*, Geheimer Kirchenrat, em. ordentlicher Professor in der Theologischen Fakultät. Sprechstunden: Di. Do. 15—16 im Vorlesungsgebäude, Zimmer 24.

Die Dekane sind unter den einzelnen Fakultäten angegeben.

**Gesamtsenat.** Vorsitzender: Der Rektor. Mitglieder: Sämtliche Dozenten, die in den Fakultäten Sitz und Stimme haben.

**Engerer Senat.** Vorsitzender: Der Rektor. Mitglieder: Der Exrektor, *Cordier, Mittermaier, Hildebrandt, Jakob, Viëtor, Th. Mayer, Weitz, Steinbüchel, O. Behaghel jr.*

**Ständige Berichterstatter:** Für die Stipendien: Der Ephorus. Für die Stiftungen: Der Deputatus *Eger*. Für die Unfallversicherung: *Rosenberg*. Für die Drucksachen: *Fischer*. Für das Vorlesungsgebäude: *Bötticher*. Für das Pressewesen: *Rosenberg*.

**Universitäts-Sekretariat und Auskunftsstelle.** Bismarckstraße 22. Fernsprecher 3366. Vorstand: Universitäts-Bureaudirektor *Wilhelm Erle*. Schillerstraße 17. Fernsprecher 2902.

**Universitätskasse und Quästur.** Bismarckstr. 22. Fernsprecher 3697. Postscheckkonto Frankfurt a. M. 12698 für die Kasse und die Quästur. Vorstand: Oberkasseninspektor *Ernst Seyfferth*. Ostanlage 19.

**Verwaltung des Vorlesungsgebäudes.** Ludwigstraße 23. Fernsprecher 3293, Dozentenzimmer 3277. Der Rektor und der Engere Senat. Sekretär: *Karl Ritter*. Goethestr. 68.

**Pflegschaft für die Landständische Jubiläumstiftung und für die Jubiläumstiftung der Provinz Oberhessen.** Vorsitzender: *Eger*.

**Pflegschaft für die Osann-Beulwitz-Stiftung**  
Vorsitzender: *Eger*.

**Vorstand der Witwen- und Waisenkasse.** Vorsitzender: *Engel*.

Vorstand der Krankenkasse für Studierende. Vorsitzender: Der Rektor. — Geschäftszimmer: Bismarckstr. 22, Zimmer 7.

Ausschuß für Unfallversicherung. Vorsitzender: *Rosenberg*. — Geschäftszimmer: Bismarckstr. 22, Zimmer 8.

Engerer Akademischer Ausschluß für Leibesübungen. Vorsitzender: *Lehmann*.

Ausschuß für die Druckschriften der Universität. Vorsitzender: *Rudolf Herzog*.

Ausschuß für Baufragen. Vorsitzender: *Rosenberg*.

Akademische Auslandsstelle. Vorsitzender: *Fischer*.

Ausschuß zur Betreuung der auslandsdeutschen Studenten. Vorsitzender: *Th. Mayer*.

Vertrauensmann der Universität bei der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft: *Rudolf Herzog*. Stellvertreter: *Zwick*.

Institute, Kliniken und Prüfungskommissionen s. S. 41 ff.

## Mitteilungen.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich auf dem Universitäts-Sekretariat, Bismarckstraße 22 (Zimmer 14), 2. Stock anzumelden, um die Ausweiskarte abstempeln zu lassen und ihre Wohnung anzugeben. Dies hat in der Zeit vom 18. April bis zum 14. Mai 1932 vormittags von 9—12 Uhr zu geschehen.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation werden in der gleichen Zeit auf dem Sekretariat (Zimmer 14), 2. Stock angenommen. Nach dem 14. Mai werden Anmeldungen nur dann angenommen, wenn die Verspätung in genügender Weise entschuldigt wird.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind die zum Abschluß des gewählten Studiums nach rechtsrechtlichen oder hessischen Prüfungsvorschriften erforderlichen Zeugnisse über die Vorbildung einzureichen, sowie die Abgangszeugnisse etwa bereits besuchter Universitäten und Hochschulen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse eine längere Zeit abgelaufen, so ist für die Zwischenzeit ein Leumundszeugnis beizubringen.

Minderjährige haben eine beglaubigte Bescheinigung ihrer gesetzlichen Vertreter darüber beizubringen, daß sie mit deren Einwilligung die Universität Gießen besuchen.

Nach dem Ermessen des Rektors können auch Bewerber zugelassen werden, die sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und wissenschaftliche Vorbildung ausweisen.

In jedem Fall bleiben für die Zulassung zu einer Prüfung oder zur Promotion die Bestimmungen der betreffenden Prüfungs- oder Promotionsordnung allein maßgebend.

Die Gesuche von Ausländern um Zulassung zum Universitätsstudium sind rechtzeitig unmittelbar an die Universität Gießen zu richten. Alle nähe-

ren Auskünfte erteilt die Akademische Auslandsstelle Gießen, Ludwigstr. 19 II (Fernsprecher 2484). Die Sprechstunden des studentischen Mitarbeiters der „Akademischen Auslandsstelle“ im Studentenhaus, Leihgesterner Weg 16, sind aus den Anschlägen ersichtlich.

4. Studierende, die Vorlesungsgelder und Gebühren vor Beginn des Semesters entrichten wollen, werden gebeten, das Postscheckkonto der Univ.-Kasse, Frankfurt a. M. Nr. 12 698 oder das Konto bei der Commerz- und Privatbank, Filiale Gießen, zu benutzen. Die Quästur gibt während der Ferien auf Anfrage auch schriftlich Bescheid über die Höhe der Honorare.

5. Das Geschäftszimmer des Allgemeinen Studentenausschusses befindet sich im Vorlesungsgebäude, Zimmer 6, Ludwigstr. 23. Fernsprecher 3575.

6. Zur Unterstützung der ordentlichen Studierenden in ihrer wirtschaftlichen Selbsthilfe besteht der Verein: *Gießener Studentenhilfe e. V.*

1. Vorsitzender: *Prof. Dr. jur. O. Eger*, Wilhelmstr. 22, Tel. 3321.

Direktor: *Diplom-Volkswirt Fr. Grebe*, Studentenhaus, Leihgesterner Weg 16, Tel. 4233.

Geschäftsräume: Studentenhaus, Leihgesterner Weg 16, Tel. 4233.

Der Verein hat seit dem 1. November 1930 seine Fürsorge-Einrichtungen in dem von ihm errichteten neuen Gießener Studentenhaus, Hindenburghaus, am Leihgesterner Weg zusammengefaßt, welches daneben in erweitertem Sinne Haus der Studentenschaft sein soll. Arbeits- und Geschäftsräume stehen jedem Studierenden in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Der *Tätigkeitskreis* des Vereins umfaßt:

*Studentischer Speisebetrieb*: Studentenhaus, Leihgesterner Weg 16.

*Frühstücksstuben*: Vorlesungsgebäude vormittags, Chirurgische Klinik vormittags.

*Einzelfürsorge*: Gewährung von Vergünstigungen jeder Art, z. B. Freitische, kurzfristige Darlehen, Erholungsaufenthalte usw.

*Studentenwohnhaus*: Egerheim, Wartweg 19 und Studentenhaus, Leihgesterner Weg 16.

*Wäscherei und Nähstube*: Wartweg 19 und Studentenhaus.

*Schreibmaschinenstube, Wohnungsnachweis, Arbeitsvermittlung, Akad. Berufsberatung, Bücheramt, Akademisches Streich-Orchester, Vergünstigungen.*

*Darlehenskasse* des Deutschen Studentenwerks e. V. Zweigstelle Gießen, Studentenhaus, Leihgesterner Weg 16.

Die Sprechstunden des 1. Vorsitzenden, des Geschäftsführers sowie der Abteilungsleiter sind aus den Anschlägen ersichtlich. Allen brieflichen Anfragen ist Rückporto beizufügen.

7. Die *Gesundheitsuntersuchung und sportärztliche Beratung der Studierenden* findet von 9—11 und 15—17 Uhr werktags, außer Mittwoch- und Samstagnachmittag, im Institut für Körperkultur, Friedrichstraße 24 (Physiologisches Institut) statt. Bei der Anmeldung auf dem Sekretariat wird der Untersuchungstermin mitgeteilt.

8. *Leibesübungen.*

In alle Abgangszeugnisse werden folgende Vermerke eingetragen:

a) hat an den Leibesübungen der Universität ausreichend teilgenommen  
oder: b) hat an den Leibesübungen nicht teilgenommen  
oder: c) war von der Teilnahme an den Leibesübungen befreit.

Wer den ersten Vermerk erhalten will, hat während seiner Studienzeit mindestens 4 Semester 2 Wochenstunden an den praktischen Übungen teilzunehmen; sich vor der Exmatrikulation ein besonderes Testat vom Institut für Leibesübungen ausstellen zu lassen und dies auf dem Sekretariat abzugeben.

Wer sich sportärztlich befreien lassen muß (siehe c), hat sich untersuchen zu lassen und das Zeugnis auf dem Sekretariat abzugeben.

9. Der neueste Stadtplan ist beim Sekretariat zum Vorzugspreise von 15 Pfg., nach auswärts 20 Pfg. zu haben.

10. Über die Lebens- und Studienverhältnisse an den deutschen Hochschulen gibt der vom Deutschen Studentenwerk e. V., Dresden-A. 24, Kaitzerstraße 2, herausgegebene „Deutsche Hochschulführer“ Auskunft. (Preis einschließlich Porto RM 1.05.) Der „Gießener Universitäts-Führer“ wird jedem Studierenden der Universität Gießen kostenlos ausgehändigt.

---

Die mit \* bezeichneten Vorlesungen sind für Hörer aller Fakultäten bestimmt.

## Evangelisch-theologische Fakultät.

Dekan für 1932: *D. Dr. phil. Rudolph*. Sprechstunden: Do. 14—15 im Theologischen Seminar.

### Ordentliche Professoren.

- D. Dr. phil. Gustav Krüger*, Geheimer Kirchenrat (Kirchengeschichte). Löherstr. 22. Fernsprecher 3986. — Emeritiert.
- D. Georg Bertram* (Neues Testament). Frankfurter Str. 48. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- D. Dr. phil. Leopold Cordier* (Praktische Theologie). Großer Steinweg 15. Fernsprecher 3722. — Mi. 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—13 im Institut für Evangelische Jugendkunde.
- D. Heinrich Bornkamm* (Kirchengeschichte). Wartweg 30. Fernsprecher 4130. — Do. 15—16.
- D. Dr. phil. Friedrich Karl Schumann* (Systematische Theologie). Moltkestr. 18. Fernsprecher 2037. — Di. 15—16.
- D. Dr. phil. Wilhelm Rudolph* (Alttestamentliche Wissenschaft). Aulweg 54. Fernsprecher 4239. — Nach den Vorlesungen und Übungen.

### Ordentlicher Honorarprofessor.

- D. Dr. phil. August Freiherr von Gall* (Altes Testament; Lehrauftrag für allgemeine Religionsgeschichte), Studienrat. Stephanstr. 25.

### Außerplanmäßige außerordentliche Professoren.

- D. Oskar Holtzmann* (Neues Testament), Studienrat i. R. Goethestraße 59. — Beurlaubt.
- Lic. Dr. phil. Heinrich Adolph* (Systematische Theologie), Studienrat. Goethestr. 40. — Do. 15—16.

### Privatdozenten.

- Lic. August Dell* (Systematische Theologie), Professor und Pfarrer. Herborn, Ev. Predigerseminar. — Nach der Vorlesung.

- Lic. Justus Ferdinand Laun* (Kirchengeschichte), Pfarrer. Okarben, Hessen.
- Lic. Dr. phil. Adolf Allwohn* (Praktische Theologie), Pfarrer. Walldorf (Hessen). Fernsprecher Mörfelden 217. — Nach der Vorlesung.
- Lic. D. (Harvard) Peter Brunner* (Systematische Theologie). Weiserstr. 3. — Mi. 12—13.
- Lic. Dr. phil. Paul Schütz* (Praktische Theologie), Pfarrer. Schwabendorf bei Marburg a. d. L. — 16—17 im Theologischen Seminargebäude.

Repetent.

*Walter Becker*. Leihgesterner Weg 22.

Zur Abhaltung von Vorlesungen berechtigt:

*D. Dr. phil. Dr. jur. h. c. Wilhelm Diehl* (Hessische Kirchengeschichte), Prälat der Hessischen Landeskirche. Darmstadt, Waldstr. 40.

Mit der Abhaltung von Übungen beauftragt:

*Dr. Georg Koch* (Religiöse Volkskunde), Professor, Bibliothekar. Moltkestr. 22.

---

Enzyklopädie der Theologie. Zugleich Einführung in das theologische Studium. Di. Do. 9—10.

Hebräische Grammatik (einsemestriger Kurs) Mo. bis Fr. 17—18.

Hebräischer Wiederholungskurs. Di. Do. 16—17 (verlegbar).

Erklärung der Genesis. Mo. Di. Do. Fr. 15—16.

Geschichte Israels. Mo. Di. Do. Fr. 16—17.

Erklärung ausgewählter Stücke des Jeremias. Mi. 11.30—12.15, Sa. 7—9.

Besprechung altmexikanischer religiöser Texte. 2st.

Das Problem der neutestamentlichen Exegese (Zur Einführung in die neutestamentliche Arbeit des Sommersemesters). 2st. Unentgeltlich.

Erklärung der Briefe an die Galater und Philipper. Di. Do. 7—8, Mi. 9—10.

Die Theologie der gemeinchristlichen Schriften des neutestamentlichen Zeitalters mit Erklärung des Jakobusbriefes. Di. Do. 8—9.

Geschichte der Kirche auf dem Boden der alten Welt (Kirchengeschichte Teil I). Mo. Di. Do. Fr. 11—12.

Neueste Kirchengeschichte (von 1870 bis zur Gegenwart). Mo. Do. Fr. 12—13.

Aus der Geschichte des Hessischen Pfarrerstandes. Fr. 17—19. Alle 14 Tage. Unentgeltlich.

Ethik. Mo. Di. Do. Fr. 10—11.

*Brunner*  
*Schmidt,*  
*Hilfsassistenten*  
*Schmidt,*  
*Hilfsassistenten*  
*Rudolph*  
*Rudolph*  
*Frhr. v. Gall*  
*Frhr. v. Gall*

*Bertram*  
*Bertram*  
*Bertram*  
*Bornkamm*  
*Bornkamm*  
*Diehl*  
*Schumann*

- Das Wahrheits- u. Existenzproblem in der christlichen Theologie. Di. Mi. 12—13.
- Die ethischen und weltanschaulichen Grundlagen der politischen Parteien. Mi. 18—20.
- Wirtschaftsethik. Mo. 17—18.
- Praktische Theologie III: Die evangelischen Gemeindedienste. Mo. Di. Do. Fr. 9—10.
- Die Kirche im Kampf gegen die Gottlosenbewegung. Fr. 17—19. Alle 14 Tage. (Abwechselnd mit *Diehl*).
- Geschichte der christlichen Ausbreitung I (bis zum Beginn der Neuzeit). Di. 17—18.
- Die bäuerliche Seele. (Einführung in die religiöse Volkskunde.) Im Auftrag des Direktors des Prakt. theol. Seminars. Mi. 17—18.
- Rechtskunde für Theologen. 2st.
- Alttestamentl. Seminar (Ester, Jona, Rut). Mi. 7.30—9.
- Alttestamentl. Proseminar. Kursorische Lektüre aus den Königsbüchern. Mi. 7.30—9.
- Systematisches Repetitorium: Reformatorische Theologie (Lektüre reformatorischer Schriften). 2st.
- Neutestamentliches Seminar. Jesus und Paulus. Mi. 10—11.30.
- Neutestamentliches Proseminar: Vetus Testamentum in Novo. Fr. 7.30—9.
- Neutestamentl. Repetitorium: Das johanneische Schrifttum. 2st.
- Präparationen zur Genesis. 2st. Unentgeltlich. Im Auftrag des Direktors des Alttest. Seminars.
- Präparationen zu den Briefen an die Galater und Philipper. 2st. Unentgeltlich. Im Auftrag des Direktors des Neutestamentlichen Seminars.
- Griechische Lektüre: Religiöse Texte der Griechen. 2st. Unentgeltlich. Im Auftrage des Direktors des Neutestamentlichen Seminars.
- Kirchengeschichtl. Seminar: Codex iuris canonici. Di. 18—20.
- Dogmengeschichtliche Übungen: Die altkirchlichen Symbole. Di. 18—20.
- Lateinische Lektüre: Die römische Messe. 2st. Unentgeltlich. Im Auftrage des Direktors des Kirchengeschichtlichen Seminars.
- Systematisches Seminar: Die Lehre von der Kirche. Do. 17—19.
- Praktisch-theologisches Seminar: a) Die Predigt der Reformatoren. Mo. 18—19.30.  
b) Homiletische Übungen (nur für Studierende, die nicht in den hessischen Kirchendienst zu treten gedenken). Zeit nach Vereinbarung.
- Institut für Evangelische Jugendkunde und Evangelische Erziehungswissenschaft: Grundfragen des Evangelischen Religionsunterrichts (mit Besprechung). Do. 20—22.
- Philosophische und Pädagogische Vorlesungen und Übungen s. S. 21 u. 22.  
Katholischer und protestantischer Kirchenbau mit Exkursionen s. S. 26.
- Schumann*
- Dell*  
*Adolph*
- Cordier*
- Allwohn*
- Schütz*
- Koch*  
*Bötticher*  
*Rudolph*
- Frhr. v. Gall*
- Becker*  
*Bertram*  
*Bertram und Korn, Hilfsass.*  
*Becker*  
*Euler, Volontärassistent*
- Korn, Hilfsass.*
- Korn, Hilfsass.*  
*Bornkamm*
- Krüger*
- Korn, Hilfsass.*  
*Schumann*
- Cordier*
- Cordier*
- Cordier*

## Juristische Fakultät.

Dekan für 1932: *Dr. Mittermaier*. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen im Fakultätszimmer und Di. 15—16 Liebigstr. 36.

### Ordentliche Professoren.

- Dr. Wolfgang Mittermaier*, Geheimer Justizrat (Strafrecht, Strafprozeß und Zivilprozeß; Lehrauftrag über Rechtskunde für Landwirte und Forstwirte). Liebigstr. 36. Fernsprecher 2445. — Nach den Vorlesungen im Fakultätszimmer u. Di. 15—16 Liebigstr. 36.
- Dr. Otto Eger* (Römisches, Bürgerliches und Handelsrecht). Wilhelmstr. 24. Fernsprecher 3321. — Nach den Vorlesungen im Fakultätszimmer.
- Dr. Hans Gmelin* (Öffentliches Recht). Am Nahrungsberg 51. Fernsprecher 3529. — Nach den Vorlesungen im Fakultätszimmer.
- Dr. Leo Rosenberg* (Römisches, Bürgerliches und Zivilprozeßrecht). Moltkestr. 3. Fernsprecher 3618. — Nach den Vorlesungen im Fakultätszimmer.
- Dr. Karl Frölich* (Deutsches Recht, Handelsrecht, Bürgerliches Recht und Kirchenrecht). Südanlage 13. Fernsprecher 2195. — Nach den Vorlesungen im Fakultätszimmer.

### Außerplanmäßiger außerordentlicher Professor.

- Dr. Karl Heyland* (Öffentliches Recht). Frankfurt a. M., Gartenstraße 36. Fernsprecher Frankfurt a. M. Spessart 63815. — Nach den Vorlesungen im Zimmer Nr. 58.

### Privatdozenten.

- Dr. Eduard Böttcher* (Zivilprozeß-, Bürgerliches und Arbeitsrecht; mit Vertretung beauftragt). Karl-Vogt-Str. 13. — Nach den Vorlesungen im Zimmer Nr. 58.
- Dr. Karl Engisch* (Rechtsphilosophie, Straf- und Prozeßrecht). Henselstr. 4. — Nach den Vorlesungen im Zimmer Nr. 58.
- Dr. Max Kaser* (Römisches und vergleichendes bürgerliches Recht). Gartenstr. 18. — Nach den Vorlesungen im Zimmer Nr. 58.

### Mit Lehrauftrag versehen:

- Karl Stumpf* (Gefängniswesen), Direktor der Zellenstrafanstalt zu Butzbach. Butzbach. — Nach den Vorlesungen.
- Julius Kuhl* (Steuerrecht), Finanzgerichtspräsident. Darmstadt, Steinackerstraße 9. — Vor den Vorlesungen.
-



- Einführung in die Rechtswissenschaft. Di. bis Fr. 10—11.  
Theorie der Rechtswissenschaft (Juristische Methodenlehre). Do.  
15—16. *Mittermaier*  
*Engisch*
- Römische Rechtsgeschichte (ohne Zivilprozeß). Di. bis Do. 11—12.  
System des römischen Rechts. Di. bis Fr. 9—10. *Kaser*  
Deutsche Rechtsgeschichte. Di. bis Fr. 8—9. *Eger*  
*Frölich*
- Grundzüge des Bürgerlichen Rechts für Juristen und Studierende  
der Wirtschaftswissenschaft. Di. bis Do. 12—13. *Bötticher*  
*Rosenberg*  
*Frölich*  
*Rosenberg*  
*Frölich*  
*Eger*  
*Bötticher*  
*Bötticher*  
*Bötticher*  
*Gmelin*  
*Heyland*  
*Gmelin*
- Bürgerliches Recht, Sachenrecht. Mo. bis Fr. 9—10.  
Bürgerliches Recht, Familienrecht. Di. Do. Fr. 12—13.  
Bürgerliches Recht, Erbrecht. Di. bis Do. 10—11.  
See- und Binnenschiffahrtsrecht. Mo. Mi. 12—13.  
Kartellrecht. Fr. 10—11.  
Urheberrecht. Do. 17—18.  
Privatversicherungsrecht. Mo. 10—11.  
Zivilprozeßrecht II. Di. bis Do. 7—8.  
Allgemeine Staatslehre (Politik). Di. bis Do. 11—12.  
Beamtenrecht. Fr. 19—20.  
Deutsches Reichs- und Landesverwaltungsrecht. Mo. bis Fr. 8—9.  
Steuer-Verfahrensrecht, Steuer-Strafrecht und Steuer-Strafverfah-  
rensrecht. Fr. 16—18 oder nach Vereinbarung. *Kuhl*
- Forst- und Landwirtschaftsrecht (Privatrecht). 2st. *Mittermaier*  
Strafrecht, Allgemeiner Teil. Mo. bis Fr. 11—12. *Mittermaier*  
Ausgewählte Kapitel aus der Kriminalpsychologie. Mo. 15—17. *Mittermaier*  
Alle 14 Tage. *u. Stern*  
Kriminologie 2. Teil. Mi. 16—17. Unentgeltlich. *Stumpf*  
Praktischer Strafvollzug 2. Teil. Mi. 17—18. Unentgeltlich. *Stumpf*
- Übungen im Römischen Recht für Anfänger mit schriftlichen Ar-  
beiten. Mo. 18—20. *Kaser*
- Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen  
Arbeiten. Do. 18—20. *Rosenberg*
- Übungen im Bürgerlichen Recht für Vorgeschrittene mit schrift-  
lichen Arbeiten (Familien- und Erbrecht). Mo. 18—20. *Frölich*
- Die dogmatischen Vorlesungen sind mit Besprechungen verbunden.
- Handelsrechtliche Übungen. Do. 18—20. *Eger*
- Übungen im Arbeitsrecht (einschließlich Sozialversicherung). Mi.  
18—20. *Bötticher*
- Übungen im Zivilprozeßrecht mit schriftl. Arbeiten. Di. 18—20. *Mittermaier*  
Übungen im Verwaltungs- und Völkerrecht. Fr. 17—19. *Gmelin*  
*Heyland*
- Deutschrechtliche Arbeitsgemeinschaft für Vorgeschrittene. Fr.  
18—20. Privatissime und unentgeltlich. *Frölich*
- Konversatorium über bürgerl. Recht. Fr. 20.30—22. Unentgeltlich. *Engisch*  
Konversatorium über Straf- und Strafprozeßrecht. Mi. 20.30—22. *Engisch*  
Konversatorium über den allgemeinen Teil des Verwaltungs-  
rechts. Fr. 17—18. Alle 14 Tage. *Heyland*  
Konversatorium über Staatsrecht. Fr. 15—16. *Heyland*

Besprechung von Fragen der Kriminologie und des Strafvollzugs.  
Zeit nach Vereinbarung. Unentgeltlich.

*Stumpf*

Rechtsvergleichendes Seminar. Besprechung ausgewählter Gebiete  
aus dem österreichischen und deutschen bürgerlichen Recht.  
2st. Alle 14 Tage. Privatissime.

*Eger u. Kase*

Gerichtliche Psychologie und Psychiatrie s. S. 14.

Vorlesungen über wirtschaftliche Staatswissenschaften s. S. 35 u. 36.

Englisch für Juristen s. S. 23.

## Medizinische Fakultät.

Dekan für 1932: *Dr. Henneberg*. Sprechstunden: Täglich 10 außer  
Sa. im Anatomischen Institut. Fernsprecher des Insti-  
tuts 3687.

### Ordentliche Professoren.

*Dr. med. et phil. Robert Sommer*, Geheimer Medizinalrat (Psy-  
chische und nervöse Krankheiten). Am Steg 12. Fernsprecher  
2304. — Mo. 11—12 in der Klinik für psychische und ner-  
vöse Krankheiten.

*Dr. med. Dr. med. vet. h. c. Julius Geppert*, Geheimer Medizinal-  
rat (Pharmakologie). Liebigstr. 34. Fernsprecher 3522. —  
Emeritiert.

*Dr. Peter Poppert*, Geheimer Medizinalrat (Chirurgie). Wilhelm-  
straße 15. Fernspr. 3550. — 12—13 in der Chirurgischen  
Klinik.

*Dr. Fritz Voit*, Geheimer Medizinalrat (Innere Medizin). Klinik-  
straße 41. Fernsprecher 3045. — 10—11 in der Medizini-  
schen Klinik.

*Dr. med. et sc. nat. Karl Bürker* (Physiologie). Friedrichstr. 17.  
Fernsprecher 2225. — Nach den Vorlesungen und Mo. Do.  
12 im Physiolog. Institut.

*Dr. Rudolf Theodor Edler von Jaschke* (Geburtshilfe und Gynä-  
kologie). Klinikstr. 28. Fernsprecher 3397. 11—13 in der  
Frauenklinik.

*Dr. Albert Jesionek* (Haut- und Geschlechtskrankheiten). Frank-  
furter Str. 29. Fernspr. 3507. Fernspr. in der Klinik 4011. —  
Täglich 10 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$  in der Hautklinik.

*Dr. Philaethes Kuhn* (Hygiene). Frankfurter Str. 10. Fernspre-  
cher 3832. — Nach der Vorlesung im Hygienischen Institut.

*Dr. Bruno Henneberg* (Anatomie). Friedrichstr. 6. Fernspr. 4187.  
Täglich 10 Uhr im Anatomischen Institut.

*Dr. Alfred Brüggemann* (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde).  
Wartweg 27. Fernsprecher 2585. — Mo. bis Fr. 10—12 in  
der Ohrenklinik.

*Dr. Adolf Jeß* (Augenheilkunde). Alicenstr. 43. Fernsprecher  
3886. — Nach der Vorlesung in der Klinik.

- Dr. Fritz Hildebrandt* (Pharmakologie). Hofmannstr. 5. Fernsprecher 4115. — Mo. bis Fr. 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$  im Pharmakologischen Institut.
- Dr. Georg Herzog* (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie; Lehrauftrag für gerichtliche Medizin). Friedrichstraße 30. Fernsprecher 2377. Fernsprecher im Institut 3694. — Mo. bis Fr. 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$  im Pathologischen Institut.
- Dr. Robert Feulgen* (Physiologische Chemie). Goethestr. 63. Fernsprecher 3828. — Nach den Vorlesungen im Physiologisch-chemischen Institut.

Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. med. et phil. Hermann Griesbach* (Hygiene; Lehrauftrag für Gewerbehygiene). — Beurlaubt. Bad Schwartau bei Lübeck, Klein-Mühlenstraße.

Planmäßige außerordentliche Professoren.

- Dr. Heinrich Walther*, Medizinalrat (Geburtshilfe und Gynäkologie). Liebigstr. 43. Fernsprecher 3387. — Werktags 10—11, 14 $\frac{1}{2}$ —16.
- Dr. Hans Koeppel* (Kinderheilkunde). Alicenstr. 6. Fernsprecher 2062. — 10—12 in der Kinderklinik.
- Dr. Georg Haas* (Innere Medizin). Klinikstr. 32a. — Täglich zwischen 10 und 12 in der Medizinischen Poliklinik.
- Dr. med. et phil. Hellmut Becher* (Anatomie). Alicenstr. 8. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Peter Pitzen* (Orthopädie). An der Johanneskirche 4. Fernsprecher 4224. — Mo. bis Fr. 11—12 in der Orthopädischen Klinik.
- Dr. Arthur Weber* (Balneologie). Bad Nauheim, Sprudelhof. Fernsprecher 2964. — Nach der Vorlesung.

Außerplanmäßige außerordentliche Professoren.

- Dr. Franz Soetbeer* (Innere Medizin). Frankfurter Str. 49. Fernsprecher 2362. — Nach der Vorlesung.
- Dr. August Brüning* (Chirurgie). An der Warte 6. Fernsprecher 2000. — 11—13 Friedrichstr. 11.
- Dr. Gerhard Düttmann* (Chirurgie; Lehrauftrag für chirurgische Unfallheilkunde). Friedrichstr. 6. — Mo. bis Sa. 12—13 in der Chirurgischen Klinik.
- Dr. Egon Pribram* (Geburtshilfe und Gynäkologie). Gynäkologe und Geburtshelfer am Krankenhaus des Bethanienvereins in Frankfurt a. M. Frankfurt a. M., Bockenheimer Anlage 1a. Fernsprecher 57374 Zeppelin. — Do. 16 in der Frauenklinik.
- Dr. Ernst Woenckhaus* (Innere Medizin). — Beurlaubt bis 1. Juli 1932.
- Dr. Walther Schultze* (Dermatologie und Syphilidologie). Wetzlarer Weg 37. — Nach den Vorlesungen in der Hautklinik.

- Dr. Paul Schumacher* (Geburtshilfe und Gynäkologie). Liebigstraße 39. Fernsprecher 2960. — Mo. bis Sa. 12—13 in der Frauenklinik.
- Dr. Eberhard Koch* (Physiologie; Lehrauftrag für Sportmedizin). Professor. Bad Nauheim, Kerckhoff-Institut. — Nach der Vorlesung.
- Dr. Heinrich Kliewe* (Hygiene und Bakteriologie). Obermedizinalrat. Gartenstr. 22. — Mo. Mi. 11—13 im Hess. Untersuchungsamt für Infektionskrankheiten.

#### Privatdozenten.

- Dr. Hans Dieterich* (Chirurgie). Frankfurter Str. 11. Fernsprecher 4056. — 12—13 in der Chirurgischen Poliklinik.
- Dr. Alfred Storch* (Psychiatrie und Nervenkrankheiten; Lehrauftrag für psychiatrisch-neurologische Unfallheilkunde). Am Steg 18. — Werktags 11—13 in der Klinik für psychische und nervöse Krankheiten.
- Dr. Sigwald Bommer* (Haut- und Geschlechtskrankheiten). — Beurlaubt für das Wintersemester 1931/32.
- Dr. Alexander Herrmann* (Ohren-, Nasen- und Halsheilkunde). Friedrichstr. 22. — Täglich vormittags in der Klinik.
- Dr. Friedrich Bernhard* (Chirurgie). Klinikstr. 37. — 12—13 in der Chirurgischen Klinik.
- Dr. Hans-Edwin Büttner* (Innere Medizin). Schubertstr. 8. Fernsprecher 4310. — Vormittags in der Medizinischen Klinik.
- Dr. Paul Frick* (Kinderheilkunde). Friedrichstr. 16. — Vormittags in der Kinderklinik.
- Dr. Oskar Eichler* (Pharmakologie und Toxikologie). Frankfurter Str. 63. — Nach der Vorlesung im Pharmakolog. Institut.
- Dr. Heinrich Rossenbeck* (Geburtshilfe u. Gynäkologie). Welckerstraße 4. Fernsprecher 4170. — Mo. bis Fr. 12—13 in der Frauenklinik.
- Dr. Werner Schopper* (Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie). Iheringstr. 8. — Täglich vormittags im Pathologischen Institut.
- Dr. Walter Rauh* (Augenheilkunde). Schubertstr. 10. Fernsprecher 3886. — 10—13 in der Augenpoliklinik.
- Dr. Günther Anton* (Innere Medizin). Klinikstr. 32 b. — Vormittags in der Medizinischen Klinik.

---

#### Anatomie.

- Anatomie des Menschen, II. Teil: Gefäßsystem, Nervensystem, Sinnesorgane. Mo. bis Fr. 9—10.
- Mikroskopisch-anatomische Übungen. Do. Fr. 11—13.
- Topographische Anatomie. Mo. Mi. 11—12.
- Arbeiten im Anatomischen Institut. Täglich. Unentgeltlich.

*Henneberg*  
*Henneberg*  
*Henneberg*  
*Henneberg*  
*u. Becher*

- Einleitung in die Anatomie des Menschen, Bewegungsapparat.  
Mo. bis Fr. 10—11. *Becher*
- Einführung in die Gewebelehre und mikroskopische Technik.  
(Praktikum). Mi. Do. 14—16. *Becher*  
*Becher*
- Demonstration der Körperhöhlen. Di. Mi. 8—9.
- Lehre vom menschlichen Körper I. für die Teilnehmer am Aus-  
bildungsgang für Turn- und Sportlehrer. Mi. 16.45—18.15,  
Do. 16.45—17.30. *Becher*

### Physiologie und Physiologische Chemie.

- Allgemeine und vegetative Physiologie. Mo. bis Fr. 10—11, Mi.  
11—12. *Bürker*
- Praktikum der allgem. u. vegetativen Physiologie. Mo. 11—12,  
Di. 11—13. *Bürker*  
*Bürker*  
*Bürker*
- Physiologisches Kolloquium. Fr. 16—18. Unentgeltlich.
- Physiologische Untersuchungen. Täglich außer Sa. nachm.
- Praktikum der animalen Physiologie. 3st. Nach Bedarf. Im Auf-  
trag des Direktors des Physiologischen Instituts. *Humperdinck,*  
*Assistent*
- Physiologische Chemie I. Mo. Mi. 12—13. *Feulgen*
- Praktikum der physiologischen Chemie. Fr. 7—10. *Feulgen*
- Arbeiten im Physiologisch-chemischen Laboratorium. Täglich  
außer Sa. Unentgeltlich. *Feulgen*  
*E. Koch*
- \*Theorie und Praxis des sportlichen Trainings. 1st.

### Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

- Spezielle pathologische Anatomie. I. Teil. (Mit Demonstratio-  
nen.) Mo. bis Fr. 7—8. *Gg. Herzog*
- Kurs der pathologischen Histologie. Mo. Do. 14—16. *Gg. Herzog*
- Arbeiten im Pathologischen Institut für Geübtere. Ganztägig,  
außer Sonnabend, privatissime, unentgeltlich. *Gg. Herzog*
- Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs mit praktisch-  
diagnostischen Übungen. Di. 14—16. *Schopper*
- Pathologische Anatomie des Nervensystems. Sa. 7—8 ev. ver-  
legbar. *Schopper*

### Pharmakologie.

- Pharmakologie und Toxikologie. II. Teil. Mi. 15—16, Fr. 14.30  
—16.05. *Hildebrandt*
- Arzneiverordnungslehre mit Rezeptierübungen. Mi. 17—18.30. *Hildebrandt*
- Arbeiten im Pharmakologischen Institut. Täglich, privatissime  
und unentgeltlich. *Hildebrandt*  
*u. Eichler*
- \*Ausgewählte Kapitel aus der Toxikologie. Fr. 18—19. *Eichler*
- \*Kampfgasstoffe und Gasabwehr. Di. 18—19. *Eichler*

### Hygiene und Bakteriologie.

- Soziale Hygiene und allgemeine Hygiene II. Teil (Städtehygiene,  
Wohnungshygiene) mit Demonstrationen und Exkursionen.  
Mo. Di. Do. Fr. 16—17. *Kuhn*

Bakteriologischer Kurs mit Einschluß der medizinisch wichtigen Protozoen. Di. Fr. 17—19.	<i>Kuhn</i>
Arbeiten im Laboratorium für Geübtere. Privatissime. Täglich außer Sa. Nachmittags.	<i>Kuhn</i>
Schutzpockenimpfung nebst Teilnahme an öffentlichen Impfterminen. Di. 15—16.	<i>Kliewe</i>
Medizinalgesetzgebung und die öffentliche Gesundheitspflege. 1st. Immunitätslehre und Serodiagnostik. 1st.	<i>Kliewe</i> <i>Kliewe</i>

### **Innere Medizin.**

Medizinische Klinik. Mo. bis Sa. 9—10.	<i>Voit</i>
Ausgewählte Kapitel der inneren Medizin. Fr. 18—19. Privatissime, unentgeltlich.	<i>Soetbeer</i>
Medizinische Poliklinik. Mi. Sa. 12—13.	<i>Haas</i>
Medizinische Propädeutik. Di. 10—11.	<i>Haas</i>
Ausgewählte Kapitel aus d. pathologischen Physiologie. Do. 10—11.	<i>Haas</i>
Arbeiten im Laboratorium. Täglich.	<i>Haas</i>
Kurs der Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene. Mi. 16—18.	<i>Büttner</i>
Kolloquium der inneren Medizin. 1 st.	<i>Büttner</i>
Grundzüge der Röntgendiagnostik innerer Krankheiten (mit praktischen Übungen). 1st.	<i>Büttner</i>
Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger. Fr. 16—18.	<i>Anton</i>
Kurs der therapeutischen u. diagnostischen Technik. Mi. 18—19.	<i>Anton</i>

### **Kinderheilkunde.**

Kinderklinik und Poliklinik. Mi. Fr. 12—13.	<i>Koeppel</i>
Kurs der klinischen Untersuchung des Kindes. 2st.	<i>Frick</i>
Infektionskrankheiten des Kindes (mit prakt. Übungen). Mo. 17—18.30.	<i>Frick</i>

### **Psychische und nervöse Krankheiten.**

Psychiatrische Klinik. Di. Do. 10—11, Sa. 9.50—10.35.	<i>Sommer</i>
Kurs der Nervenkrankheiten und Elektrotherapie. Für Medizin-studierende und Ärzte. Sa. 9.50—10.35.	<i>Sommer</i>
Gerichtliche Psychologie u. Psychiatrie. Für immatrikulierte Stu-dierende aller Fakultäten. Di. 18—19. Unentgeltlich.	<i>Sommer</i>
*Existenzialanalyse des seelisch kranken Menschen als Beitrag zur medizinisch-philosophischen Anthropologie. Mit klini-schen Demonstrationen. Mo. 20—21. Unentgeltlich.	<i>Storch</i>
Kolloquium über psychiatrisch-neurologische Diagnostik, ein-schließlich der klinischen Anatomie des Zentralnervensystems und medizinischen Psychologie. Mi. 10—11.	<i>Storch</i>
Unfallnervenheilkunde. Mo. 11—12.	<i>Storch u.</i> <i>Düttmann</i>

### **Chirurgie.**

Chirurgische Klinik. Mo. Mi. 10—11, Fr. 10—12, Di. Do. 11—12.	<i>Poppert</i>
Demonstrationen von Operationen. Mo. Mi. 11—12. Unentgeltlich.	<i>Poppert</i>

Die Urologie des praktischen Arztes. Zeit nach Vereinbarung.  
Operationskurs an der Leiche. Mo. Mi. Do. 18—20.  
Chirurgische Poliklinik. Mo. Di. 12—13.  
Röntgendiagnostik in der Chirurgie. 1st.  
Spezielle Chirurgie. Di. Fr. 17—18.  
Klinische Visite. 1st.  
Chirurgisches Seminar. 1st.

*Düttmann*  
*Düttmann*  
*H. Dieterich*  
*H. Dieterich*  
*Bernhard*  
*Bernhard*  
*Brüning*

### Orthopädie.

Orthopädische Klinik. Mo. Do. 9—10.  
Orthopädische Grundlagen d. körperlichen Erziehung. Fr. 18—19.

*Pitzen*  
*Pitzen*

### Augenheilkunde.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Mo. Di. Do. Fr. 12—13.  
Funktionsprüfungen des Auges mit praktischen Übungen. Mi.  
17—18.  
Repetitionskursus der Augenheilkunde, nur für Fortgeschrittene  
(Augenspiegel, Funktionsprüfungen usw.). 1st. Zeit nach  
Vereinbarung.

*Jess*  
*Rauh*  
*Rauh*

### Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

Klinik der Krankheiten des Ohres sowie der oberen Luft- und  
Speisewege. Sa. 10.45—12.15.  
Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres sowie der oberen  
Luft- und Speisewege für Vorgeschnittene. Do. 11—12.  
Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres sowie der oberen  
Luft- und Speisewege für Anfänger. Mo. Di. 11—12.  
Stimme u. Sprache und ihre Störungen mit Demonstrationen. 1st.  
Ausgewählte Kapitel aus der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde.  
1st.

*Brüggemann*  
*Brüggemann*  
*Herrmann*  
*Herrmann*  
*Herrmann*

### Geburtshilfe und Frauenheilkunde.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik. Mo. bis Fr. 8—9.  
Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik und Untersuchungs-  
kurs für Anfänger. Fr. 17—19.30 (eventuell verlegbar).  
Repetitorium der Geburtshilfe in ausgewählten Kapiteln. 1st.  
Ausgewählte Kapitel aus der Physiologie und Pathologie der Frau.  
Do. 16—17.  
Geburtshilfliches Seminar. Do. 17—18.  
Geburtshilfliches Seminar, II. Teil (Physiol. u. Pathol. der Ge-  
burt). Sa. 8—9.  
Geburtshilflicher Operationskurs mit Übungen am Phantom. Di.  
Do. 17—18.  
Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs für Vorge-  
schrittene nebst ausgewählten Kapiteln aus der Pathologie  
der Schwangerschaft, der Geburt u. des Wochenbettes. Do.  
16—18 (eventuell verlegbar).

*v. Jaschke*  
*Schumacher*  
*Schumacher*  
*Pribram*  
*Pribram*  
*Walther*  
*Walther*  
*Rossenbeck*

### Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Mi. Fr. 11—12.	<i>Jesionek</i>
Allgemeine Pathologie und Therapie der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Do. 17—18.	<i>Jesionek</i>
Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Di. 11—12.	<i>Schultze</i>
Kurs der Physikalischen Therapie der Hautkrankheiten mit Einführung in die Lichttherapie, Diathermie, Hydrotherapie und mediz. Klimatologie. Mi. 16—17 ev. verlegbar.	<i>Schultze</i>
Tuberkulose und Karzinom der Haut. Mit Demonstrationen. 1st.	<i>Bommer</i>
Röntgenkunde. Mit Demonstrationen. 1st.	<i>Bommer</i>

### Balneologie.

Behandlung der Kreislaufkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Bäderanwendung. Mi. 19—20.	<i>Weber</i>
Arbeiten im balneologischen Universitätsinstitut zu Bad Nauheim. Privatissime und unentgeltlich.	<i>Weber</i>

---

## Veterinärmedizinische Fakultät.

Dekan für 1932: *Dr. Jakob*. Sprechstunden: Nach den Vorlesungen. Fernsprecher 3942.

### Ordentliche Professoren.

- Dr. med. vet. h. c. et phil. Wilhelm Pfeiffer*, Geheimer Medizinalrat (Chirurgie und Augenheilkunde). Liebigstr. 38. Fernsprecher 3878. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. med. vet. h. c. et phil. Adam Olt*, Geheimer Medizinalrat (Pathologische Anatomie und animalische Nahrungsmittelkunde). Frankfurter Straße 58, Fernsprecher 3562. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. med. vet. h. c. et Dr. phil. Paul Martin*, Geheimer Medizinalrat (Anatomie, Histologie u. Embryologie). Keplerstr. 5. — Emeritiert. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Dr. med. vet. h. c. et sc. nat. Wilhelm Zwick* (Veterinärhygiene, Bakteriologie, Veterinärpolizei, Seuchenlehre). Leihgesterner Weg 20. Fernsprecher 2267. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Heinrich Jakob* (Innere und Gerichtliche Veterinärmedizin). Aulweg 54. Fernsprecher 4265. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Wilhelm Schauder* (Veterinäranatomie). Wilhelmstr. 41. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Diedrich Küst* (Geburtshilfe und ambulatorische Klinik). Neuen Bäu 27. Fernsprecher 3014. — Nach den Vorlesungen in der Klinik.



**Außerplanmäßiger außerordentlicher Professor.**

*Dr. Oskar Seifried* (Vergleichende pathologische Anatomie und Seuchenlehre). — Beurlaubt. Scheidet am 1. April 1932 aus.

**Privatdozent.**

*Dr. Jürgen Witte* (Veterinärhygiene und Seuchenlehre). Schillerstraße 16. — Nach der Vorlesung.

**Mit Lehrauftrag versehen:**

*Dr. Leopold Monnard* (Praktische Veterinärpolizei [während des Sommersemesters 1932 und während des Wintersemesters 1932/33]), Oberveterinärarzt. Kreisveterinärarzt. Südanlage 22. Fernsprecher 3632. — Nach den Übungen und um 14 in der Wohnung.

*Dr. Hugo Keller* (Fleischbeschau, d. h. gesamter Unterricht in der Fleischbeschau), Schlachthofdirektor. Schlachthofstraße 2. Fernsprecher 2232. — Nach den Vorlesungen.

---

Die für das Studium der Veterinärmedizin nötigen Vorlesungen über Physiologie, physiologische Chemie und physiologisches Praktikum, allgemeine pathologische Anatomie und Arzneimittellehre siehe bei der Medizinischen Fakultät; die Vorlesungen über Experimentalphysik, Experimentalchemie und chemisches Praktikum für Veterinärmediziner, Botanik, Zoologie und vergleichende Anatomie, zoologische Übungen, Tierzucht siehe bei der zweiten Abteilung der Philosophischen Fakultät. Für Tierzuchtinspektoren werden landwirtschaftliche Vorlesungen gehalten

---

- Einleitung in die Anatomie der Haustiere, (Allgemeine Anatomie, passiv. Bewegungsapparat) mit osteologischen Übungen. Mo. *Schauder u. Assistent*  
Di. Do. Fr. 10—11.
- Gewebelehre I. (Zellen- und Gewebelehre, Gefäßsystem). Mo. Mi. *Schauder*  
8—9.
- Gewebelehre II. (Mikroskopische Anatomie der Organe). Mo. Di. *Schauder*  
15—16.
- Kursus in der Gewebelehre I. (Zellen- und Gewebelehre, Gefäßsystem, Technik in der Gewebelehre). Mi. Fr. 14—16. *Schauder u. Assistent*
- Kursus in der Gewebelehre II. (Mikroskopische Anatomie der Organe). Mo. Di. 16—18. *Schauder*
- Anatomie II. der Haustiere:
- a) Vergleichende und topograph. Anatomie des Kopfes einschließlich Sinnesorgane, des Gefäßsystems, der periph. Nerven und der Haut. Mo. Di. Mi. 9—10, Do. 11—12. *Schauder*
- b) Vergleichende Anatomie u. Entwicklung des zentralen u. autonomen Nervensystems. Do. Fr. 9—10. *Martin*
- Entwicklungsgeschichte I. der Haustiere mit embryologischen Demonstrationen. Do. Fr. 8—9. *Schauder*
- Ausgewählte Teile aus der angewandten Anatomie der Haustiere. Do. 14.30 pctl.—16. *Schauder*
- Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung. *Schauder*
- Pathologische Histologie. Di. Do. 8—10. *Olt*
- Milchkunde und Milchwirtschaft. Mi. 7—8, Fr. 8—9. *Olt*

Milchkunde und Milchuntersuchungskurs. Do. 17—19.	Olt
Animalische Nahrungsmittelkunde. Fr. 16—17.	Olt
Obduktionen nach Vereinbarung. 2st.	Olt
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit n. Vereinbarung.	Olt
Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs. 4st.	Olt
Spezielle Seuchenlehre und Vet. Polizei I. (Mit Demonstrationen). Mo. 18—19, Di. 10—11, Fr. 9—10.	Zwick
Mikrobiologischer Kursus. Mo. Mi. 8—10.	Zwick
Allgemeine Seuchenlehre und Mikrobiologie. (Mit Demonstrationen). Mo. Di. Do. 7—8.	Zwick
Wirtschaftlich wichtige Tierseuchen (für Veterinärmediziner). (Mit Demonstrationen). Do. 16—17.	Zwick
Seuchenlehre und Vet. Polizei für Landwirte. 2st. (Mit Demonstrationen).	Zwick
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit n. Vereinbarung.	Zwick
Die seuchenhaften Krankheiten der Honigbienen. 1st.	Witte
Parasiten als Krankheitsreger. (Mit Demonstrationen). 1st. Im Auftrage des Direktors des Veterinärhygienischen und Tierseuchen-Instituts.	Schmid, Ass.
Chirurgische Klinik. Mo. bis Fr. 11—12.	Pfeiffer
Klinische Propädeutik. Mo. bis Fr. 11—12. Dazu Übungen Di. 9—10.	Pfeiffer
Allgemeine Chirurgie. Mo. Di. 10—11.	Pfeiffer
Krankheiten der Hufe und Klauen. Mi. 10—11.	Pfeiffer
Operationslehre. Do. 10—11.	Pfeiffer
Augenuntersuchungskurs. Fr. 18—19.	Pfeiffer
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit n. Vereinbarung.	Pfeiffer
Medizinische Klinik. Mo. bis Fr. 12—13.	Jakob
Gerichtliche Veterinärmedizin. Mo. 17—18, Do. 10—11.	Jakob
Medizinisch-klinische Propädeutik. Fr. 10—11.	Jakob
Allgemeine Therapie. Fr. 17—18.	Jakob
Kursus in mikroskopisch-chemischen Untersuchungen. Mi. 8—9.	Dehner, Ass.
Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Jakob
Besprechung der Krankheitsgeschichten. Zeit nach Vereinbarung. Unentgeltlich.	Jakob
Geburtshilfliche Klinik. Mo. Mi. Fr. 10—11.	Küst
Euterkrankheiten der Wiederkäuer. Do. 7—8.	Küst
Beurteilungslehre. Fr. 7—8.	Küst
Übungen in der Trächtigkeitsuntersuchung und der Sterilitätsbekämpfung. Di. 16—18.	Küst
Ambulatorische Klinik abteilungsweise. Täglich nachmittags.	Küst
Praktisch züchterischer Kurs. Sa. nachmittags.	Küst und Kraemer
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit n. Vereinbarung.	Küst
Fleischbeschaukursus. Di. Mi. 14—16.	Keller
Praktische Veterinärpolizei. 1st.	Monnard

## Philosophische Fakultät.

Geschäftsführender Dekan der Fakultät für 1932: *Dr. Th. Mayer*.

Sprechstunden: Mi. Fr. 12—13 im Fakultätszimmer, Vorlesungsgebäude. Fernsprecher 4143.

### Erste Abteilung der Philosophischen Fakultät.

(Philosophische, philologische, geschichtliche und kunstwissenschaftliche Fächer.)

Dekan für 1932: *Dr. Th. Mayer*. Sprechstunden: Mi. Fr. 12—13 im Fakultätszimmer, Vorlesungsgebäude. Fernsprecher 4143.

#### Ordentliche Professoren.

*Dr. phil. Dr. jur. h. c. Otto Behaghel*, Geheimerat (Deutsche Philologie). Hofmannstr. 10. Fernsprecher 2837. — Nach den Übungen im Deutschen Seminar. — Emeritiert.

*Dr. phil. Dr. med. h. c. Karl Kalbfleisch* (Klassische Philologie). Südanlage 4. — Nach den Vorlesungen und Übungen.

*Dr. Gustav Roloff* (Mittlere und neuere Geschichte). Ludwigsplatz 9. — Mi. Do. 12—13 im Historischen Seminar.

*Dr. Rudolf Herzog* (Klassische Philologie). Goethestr. 30. Fernsprecher 4111. — Nach den Vorlesungen.

*Dr. August Messer* (Philosophie und Pädagogik). Stephanstr. 23. — Nach den Vorlesungen und Übungen vor dem Hörsaal.

*Dr. Hermann Hirt* (Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft und Sanskrit). Löberstr. 23. Fernsprecher 4209. — Di. Do. 9—10 in der Wohnung.

*Dr. Christian Rauch* (Mittlere und neuere Kunstgeschichte). Am Nahrungsberg 2. — Wochentags außer Samstags 12—13 im Kunstwissenschaftlichen Institut, Ludwigstr. 34.

*Dr. Ernst von Aster* (Philosophie und Pädagogik). Bismarckstr. 45. — Di. 11—12 im Philosophischen Seminar, Bismarckstr. 16.

*Dr. Walther Fischer* (Englische Philologie). Bismarckstr. 44. Fernsprecher 3743. — Mo. Fr. 11—12 im Englischen Seminar.

*Dr. Alfred Götze* (Deutsche Philologie, insbesondere neuere Sprachgeschichte und ältere Literatur). Ludwigstr. 45. Fernsprecher 3964. — Di. 15—17 im Deutschen Seminar.

*Dr. Karl Viëtor* (Deutsche Philologie, insbesondere neuere Literaturgeschichte). Hofmannstr. 8. Fernspr. 4134. — Di. Do. 11—12 im Deutschen Seminar.

*Dr. Theodor Mayer* (Mittlere und neuere Geschichte). Bergstr. 15. Fernsprecher 4270. — Nach den Vorlesungen.

*Dr. Kurt Glaser* (Romanische Philologie). Wilhelmstr. 12. — Do. 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—18 im Romanischen Seminar.

*Dr. Fritz Taeger* (Alte Geschichte). Ludwigstr. 45. — Sa. 10—11 im Direktorzimmer des Historischen Seminars.

*Dr. Julius Lewy* (Semitische Philologie und Geschichte des alten Orients). Schanzenstr. 22. — Nach den Vorlesungen.

Ordentliche Honorarprofessoren.

- Dr. Walter Kinkel* (Philosophie; Lehrauftrag für Philosophie, insbesondere für Ethik und Ästhetik). Großer Steinweg 23. Vom 1. Mai ab Senckenbergstr. 15. — Nach den Vorlesungen im Auditorium.
- Dr. Julius Reinhard Dieterich* (Mittelalterliche Geschichte; Lehrauftrag für historische Hilfswissenschaften), Direktor des Hessischen Staatsarchivs i. R. Eberstadt bei Darmstadt. Am Elfengrund 96. — Nach der Vorlesung.

Planmäßige außerordentliche Professoren.

- Dr. phil. et theol. Theodor Steinbüchel* (Philosophie). Liebigstraße 26. Fernsprecher 3917. — Mi. 15—16 in der Wohnung.
- Dr. Margarete Bieber* (Archäologie; Lehrauftrag für archäologische Hilfswissenschaften). Wilhelmstr. 41. — Nach den Vorlesungen im Zimmer 36 des Vorlesungsgebäudes.

Außerplanmäßige außerordentliche Professoren.

- Dr. Joseph Collin* (Neuere deutsche Literaturgeschichte), Oberlehrer i. R., Professor. Röntgenstr. 2. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Hugo Hepding* (Klassische Philologie), Oberbibliothekar. Am Nahrungsberg 16. — Nach der Vorlesung.
- Dr. Wilhelm Gundel* (Klassische Philologie), Studienrat. Roonstraße 6. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- Dr. Ernst Horneffer* (Philosophie; Lehrauftrag für Metaphysik). Moltkestr. 18. Fernsprecher 2995. — Nach der Vorlesung.
- Dr. Oswald Weidenbach* (Philosophie; Lehrauftrag für Erkenntnistheorie). Kaiserallee 9. — Nach der Vorlesung.
- Dr. Karl Roller* (Pädagogik), Oberstudiendirektor. Ostanlage 31. Fernsprecher vormittags 3112, nachmittags 4169. — Täglich 11—12 in der Oberrealschule und nach den Vorlesungen.
- Dr. phil. et med. Erich Stern* (Philosophie und Pädagogik). Mainz. Mombacher Str. 5. — Nach der Vorlesung.

Privatdozenten.

- Dr. Adolf Walter* (Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft). Schubertstr. 6. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Walter Gottschalk* (Romanische Philologie), außerpl. Studienrat. Georg-Philipp-Gailstr. 4. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- Dr. Rudolf Gerber* (Musikwissenschaft). Moltkestr. 26. — Nach der Vorlesung.
- Dr. Fritz Heichelheim* (Alte Geschichte). Ostanlage 49. Fernsprecher 3002. — Nach den Vorlesungen und Übungen im Historischen Seminar, sowie evtl. in der Wohnung.
- Dr. Werner Meyer-Barkhausen* (Mittlere und neuere Kunstgeschichte). Südanlage 15. — Nach der Vorlesung bzw. Übung im Kunstwissenschaftlichen Institut.
- Dr. Hermann Heuer* (Englische Philologie). Schubertstr. 16. — Täglich 10—11 im Englischen Seminar.

Lektoren.

- Dr. Walter Gottschalk* (Französische Sprache). (S. o.).  
*Dr. Hermann Heuer* (Englische Sprache). (S. o.).  
*Dr. Ricardo Ruppert y Ujaravi* (Spanische Sprache). Ludwig-  
straße 46. — Nach den Übungen.  
*Dr. Samuel Bialoblocki* (Nachbiblisches Judentum und Neuhe-  
bräisch). Kaiserallee 3. — Nach den Vorlesungen.

Fremdsprachliche Assistenten.

- Dr. Paul Milléquant* (Französische Sprache), Lektor an der Uni-  
versität Frankfurt a. M. Bad Homburg—Gonzenheim, Fran-  
kenstr. 11. Fernsprecher Homburg 2121. — Vor oder nach  
den Vorlesungen.  
*Harry Law Robertson*, M. A. (Englische Sprache). Leihgesterner  
Weg 16. — Mi. 16—17, Fr. 15—16 im Englischen Seminar.  
*Dr. Lidia Pacini* (Italienische Sprache). Lonystr. 17.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Dr. Fritz König* (Grenz- und Auslandsdeutschum), Studienrat.  
Senckenbergstr. 25. Fernsprecher 3741. Mo. 12—13 Sencken-  
bergstr. 25.  
*Dr. Heinrich Kiefer* (Deutsche Stillehre), Studienrat. Alicenstr. 4.  
— Nach den Übungen.

---

Philosophie und Pädagogik.

- Geschichte der Philosophie, Teil I. Altertum. Mo. Di. 19—20. *Kinkel*  
Die Religionsphilosophie seit der Aufklärung in kritischer Be-  
leuchtung. Di. bis Fr. 11—12. *Steinbüchel*  
Geschichte der Philosophie von Kant bis zur Gegenwart. Mo. Di.  
Mi. Fr. 16—17. *v. Aster*  
Kants Kritik der reinen Vernunft. Mo. Di. 10—11. *Horneffer*  
Schiller als Philosoph. Mi. 19—20. *Kinkel*  
Lektüre eines philosophischen Schriftstellers. Do. 19—20. *Kinkel*  
Notwendigkeit — Wahrscheinlichkeit — Freiheit. Do. Fr. 17—18. *Weidenbach*  
Unterredungen im Anschluß an die Vorlesung. 2st. Privatissime  
und unentgeltlich. *Weidenbach*  
Systematische Pädagogik. Di. bis Fr. 7—8. *Messer*  
Menschen unserer Zeit (Psychologische und ethische Betrachtun-  
gen). Di. 18—19. (Für Studierende aller Fakultäten). *Messer*  
Einführung in die Pädagogik. Mo. 17—18. *Roller*  
\*Kolloquium über Erziehungsfragen. Mo. 18—19. *Roller*  
Ausgewählte Kapitel aus der Kriminalpsychologie. Mo. 15—17.  
Alle 14 Tage. *Stern,*  
*Mittermaier*  
Exkursionen zur Besichtigung von Fürsorge- und Erziehungsan-  
stalten. Nach Vereinbarung. Unentgeltlich. *Stern*  
Philosophisches Seminar:  
Philosophische Grundbegriffe (historisch und sachlich erörtert).  
Mi. 20—22. *Steinbüchel*

Besprechung philosophischer Literatur d. Gegenwart. Fr. 18—20. *v. Aster*

Philosophisch-pädagogisches Seminar:  
Übungen zur pädagogischen Psychologie. Do. 16—18.

*Messer*

Weitere philosophische Vorlesungen und Übungen s. S. 7.

Die Vorlesungen über Experimentelle Psychologie und Soziologie sind in der zweiten Abteilung der Fakultät (S. 34 ff.) angegeben.

### Klassische Philologie.

Geschichte und Methode der Philologie. Mo. bis Fr. 9—10.

*R. Herzog*

Papyruskunde (griechisch-römisches Buch- u. Urkundenwesen).

*Kalbfleisch  
Hepding*

Di. bis Fr. 8—9.

Alkaios und Sappho. 2st.

Manilius, Einführung in die Probleme der antiken Astralreligion  
und Astrologie. Mi. Fr. 12—13.

*Gundel*

Klassisch-philologisches Proseminar:

a) Plutarchs Leben des Aristides und Cato. Do. 18—20.

*Kalbfleisch u.  
Schröder, Ass*

b) Juvenal. Mo. 18—20.

*R. Herzog*

c) Griechische Stilübungen. 1st.

*Schröder, Ass*

d) Lateinische Stilübungen, Unterstufe. 1st.

*Schröder, Ass*

e) Lateinische Stilübungen, Oberstufe. 1st.

*Schröder, Ass*

Klassisch-philologisches Seminar<sup>1)</sup>:

a) Erklärung von Aristoteles Staat der Athener und Bespre-  
chung der eingereichten Arbeiten. Do. 18—20.

*R. Herzog*

b) Erklärung ausgewählter Elegien des Properz und Bespre-  
chung der eingereichten Arbeiten. Mo. 18—20.

*Kalbfleisch*

Weitere Vorlesungen und Übungen siehe unter Indogermanische Sprach-  
wissenschaft S. 24 u. 25.

### Deutsche Philologie.

Die deutsche Sprache der Neuzeit. Do. Fr. 18—19.

*Götze*

Geschichte der altdutschen Literatur. Mo. Di. Do. Fr. 12—13.

*Götze*

Goethe in der Zeit seiner Vollendung. Di. bis Fr. 10—11.

*Viëtor*

Die Hauptvertreter des deutschen Romans seit 1830. Mo. 15—16.

*Collin*

\*Dante, sein Leben und sein Werk. Dante u. Goethe. Do. 15—16.

*Collin*

Germanische Syntax s. S. 25.

Einführung ins Altnordische s. S. 25.

Gotische Übungen für Anfänger s. S. 25.

Das deutsche Gesellschaftslied s. S. 26.

Deutsches Seminar:

a) Übungen zur älteren Sprache und Literatur:

1. Unterstufe: Meier Helmbrecht. Mi. 12—13.

*Götze*

2. Mittelstufe: Althochdeutsche Übungen. Mi. 11—12.

*Behaghel*

3. Oberstufe: Minnesangs Frühling. Mo. 18—20.

*Götze*

<sup>1)</sup> Aufnahme nur auf Grund einer Bewerbungsarbeit, die spätestens am 20. April einzureichen ist. Vorausgesetzt wird erfolgreiche Beteiligung an mindestens einer archäologischen Übung. Die Bewerber müssen in der Eröffnungssitzung anwesend sein.

b) Übungen zur neueren Literatur:

1. Unterstufe: a) Des Knaben Wunderhorn. Di. 18—19.  
b) Literaturgeschichtlicher Wiederholungskurs. Di. 19—20. Nur vom 3. Semester ab.
2. Oberstufe: Hölderlin. Mi. 15.30—17.

*Viëtor*  
*Rothermel,*  
*Assistent*

*Viëtor*

Doktorandengemeinschaft: Fr. 20.30—22. Alle 14 Tage. Unentgeltlich.

*Viëtor*  
*Kiefer*

\*Übungen über deutschen Stil:

- a) Stillehre. Für Anfänger. Di. 14.30—16.
- b) Stilkunde. Für Fortgeschrittene. Fr. 8—9.

Im Auftrag der Direktion des deutschen Seminars:

\*Übungen in der Kunst des Vortrags.

- a) Für Anfänger (Atem-, Stimm- und Sprachbildung, Sprechtechnik) mit Einführ. in die Lautphysiologie. Mo. 11—12.
- b) Für Fortgeschrittene (Redeübungen auf stimm- und sprechtechnischer Grundlage). 2st. Alle 14 Tage.

*E. Behaghel,*  
*Hilfsassistent.*

**Englische Philologie.**

Einführung ins Altenglische. Di. Do. 9—10.

*Fischer*  
*Heuer*

Mittelenglische Übungen für Anfänger. Di. Fr. 15—16.

Die englische Romantik im Überblick, mit ausgewählten Interpretationen (nach Herrig-Förster, British Classical Authors). Mo. Mi. Fr. 9—10.

*Fischer*  
*Heuer*  
*Heuer*

Geschichte des englischen Dramas. Di. Do. 11—12 (verlegbar).

Literaturgeschichtliches Repetitorium. Do. 17—18.

\*England's Empire Heritage. Mi. 17—18. Im Auftrag des Direktors des Englischen Seminars.

*Robertson*

Seminar für englische Philologie:

1. Unterstufe: Imperialismus und Literatur (nach Bausenwein-Schnellenberger, „Imperialismus“, Bamberg, C. C. Buchner). Mo. 10—11.
2. Oberstufe: Shakespeares Epen und Sonette. Di. 18—20.

*Fischer*  
*Fischer*

Praktisches Seminar für Englisch:

a) Übungen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen Sprache. In drei Kursen. Unentgeltlich.

Kurs A: Übungen für jüngere Semester. In zwei Gruppen.

1. Übungen zur englischen Syntax und Stilistik. Do. 18—20.

2. Diktate, Übersetzungen und Aufsätze. Sa. 10½—12.

Kurs B: Debates in English on Topical Subjects. Sa. 8.45—10.15.

Kurs C: Übungen für Fortgeschrittene. Diktate, Übersetzungen, Aufsätze. Fr. 16.30—18.

*Heuer und*  
*Robertson*

b) Phonetische Übungen. In zwei Gruppen. Fr. 18—19.

Englisch für Juristen und Nationalökonomien. 2st.

*Heuer*

### Romanische Philologie.

- Französische Wortkunde: Bedeutungswandel, Wortbildung, Etymologie. Mo. Di. Mi. 8—9. *Glaser  
Gottschalk*
- Altfranzösische Übungen für Anfänger (III. Teil). Di. 14—15. *Gottschalk*
- Geschichte der französischen Literatur im Zeitalter der Renaissance und der Vorbereitung des Klassizismus. Do. Fr. 8—9. *Glaser  
Gottschalk*
- Geschichte der altfranzösischen Literatur. 2st. *Gottschalk*
- Romanisches Seminar:
- Übungen zur literarhistorischen Kritik in Frankreich. Do. 18—20. *Glaser*
- Praktisches Seminar für Französisch:
- a) Dorgelès, *Le fanion rouge* (Les croix de bois) (Bibliothèque française, Quelle und Meyer). Mo. 11—12. (Zugleich Proseminar). *Glaser*
- b) Übungen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der französischen Sprache. Unentgeltlich. *Glaser*
- Kurs A: Übungen für jüngere Semester. Do. 15.30—17. *Gottschalk*
- Kurs B: Konversations- und Vortragsübungen. Mo. 15.30—17. *Milléquant*
- Kurs C: Stilistische Übungen. Fr. 10—12. *Gottschalk*
- c) \**Les visages de Paris*. Mi. 18—20. Im Auftrag des Direktors des Seminars. *Milléquant*
- Praktisches Seminar für Italienisch:
- Übungen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der italienischen Sprache. Unentgeltlich.
- Kurs A: Übungen für Anfänger. Mo. 16—18. *Pacini*
- Kurs B: Lektüre und Besprechung von Dante, *Vita Nuova* (Bibliotheca Romanica). Fr. 16—18. *Pacini*
- \*I maggiori rappresentanti della Letteratura Italiana nel sec. XIX<sup>o</sup>. Im Auftrag des Direktors des Seminars. Mi. 16—17. *Pacini*
- Dante-Vorlesung s. S. 22.
- Praktisches Seminar für Spanisch:
- a) Übungen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der spanischen Sprache. Unentgeltlich. *Ruppert  
y Ujaravi*
- Kurs A: Grammatische Übungen für Anfänger. 2st.
- Kurs B: Grammatische Übungen für Vorgesrittene. 2st.
- Kurs C: Lektüre eines spanischen Textes, Interpretationen und Konversationsübungen. 2st.
- b) \**Los escritores contemporáneos*. Continuación. (Vorlesung in spanischer Sprache). Im Auftrag des Direktors des Seminars. *Ruppert  
y Ujaravi*
- 1st. *Ruppert  
y Ujaravi*
- c) \*Spanische Handelskorrespondenz. 1st. *Ruppert  
y Ujaravi*
- Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.**
- Lateinische Etymologie und Wortforschung. Mo. Di. 11—12. *Hirt*
- Historische griechische Grammatik I. Mi. Fr. 17—18. *Walter*



Einführung in das Studium der griechischen Dialekte. Mo. Di. 12—13.	Hirt Walter
Sanskrit, 2. Kurs. Fr. 18—20.	Hirt
Altbulgarische Übungen. 1st.	Hirt
Slavische Übungen für Anfänger. Mi. 16—17.	Hirt
Einführung in das Altnordische. Do. 17—18.	Hirt
Germanische Syntax. Do. 11—12.	Hirt
Sprachwissenschaftliches Seminar:	
lateinische Inschriften. Mi. 18—19.	Walter

### Orientalische Philologie.

Arabische Lektüre. Di. Do. 17—18.	Lewy
Assyrisch-Babylonisch (Fortsetzung). Di. Do. 18—19.	Lewy
Hebräische Lektüre: Historische Abschnitte des Alten Testaments. Di. Do. 16—17. Unentgeltlich.	Lewy Lewy
Interpretation akkadischer Texte. Mo. 16—18.	Lewy
Nach Bedarf Arabisch, Akkadisch oder Syrisch für Anfänger. Mo. Fr. 18—19.	Lewy Lewy
Osmanisch-Türkisch (Fortsetzung). Fr. 17—18.	Lewy
Im Auftrag des Direktors des Orientalischen Seminars:	
Mittelalterliche hebräische Poesie. Di. 11—13.	Bialoblocki
Sekten und Sektierer im Judentum. Mi. 11—13. Unentgeltlich.	Bialoblocki
Talmud-Lektüre. Do. 11—13.	Bialoblocki

### Geschichte.

Griechische Geschichte im Zeitalter Alexanders des Großen. Di. bis Fr. 7—8.	Taeger
Politische, Staats- und Wirtschaftsgeschichte Spätroms von Dio- kletian bis zum Zusammenstoß mit dem Kalifenreich. Mo. Do. 15—16.	Heichelheim
*Übungen zur griechisch-römischen Wirtschaftsgeschichte (für Historiker, Philologen, Archäologen, Nationalökonomien und Juristen). 2st. Unentgeltlich.	Heichelheim Mayer
Allgemeine Wirtschaftsgeschichte. 4st. Mo. Di. Do. Fr. 17—18.	J. R. Dieterich
Urkundenlehre I. mit Übungen. Mo. 9.30—11.	
Allgemeine Geschichte im Zeitalter Bismarcks 1859—1890. Di. bis Fr. 11—12.	Roloff
Polen und Deutsche in Vergangenheit und Gegenwart. Di. 17—18. Unentgeltlich.	König
Kolloquium über die Nationalitätenfragen im Weichselgebiet. Mi. 20—22 im histor. Seminar. Unentgeltlich.	König
Geschichtliches Seminar, Abt. f. Alte Geschichte:	
Übungen über lateinische Quellen zur Geschichte des Prinzipates. Di. 18—20.	Taeger
Übungen zur Geschichte des Herrscherkultes. Mo. 20—22. Pri- vatissime.	Taeger

Repetitorium der Alten Geschichte. 2st.	<i>Heichelheim</i>
Übungen über griechische Inschriften. 2st.	<i>Heichelheim</i>
Provinzialmünzen des römischen Imperiums s. unten.	
<b>Historisches Seminar:</b>	
Mittelalterliches Proseminar. Mo. 18—20.	<i>Mayer</i>
Historisches Proseminar zur neueren Geschichte. Di. 18—19.	<i>Roloff</i>
Übungen zur mittelalterlichen Geschichte. Mi. 18—20.	<i>Mayer</i>
Geschichtl. Landeskunde. Di. 20—22. Unentgeltlich. Nur nach vorheriger Anmeldung.	<i>Mayer</i>
Historische Übungen zur neueren Geschichte. Fr. 18—20.	<i>Roloff</i>
<b>Archäologie.</b>	
Antike Kunstgeschichte II. Archaische griechische Kunst. Do. Fr. 11—12.	<i>Bieber</i>
*Die Stadt Rom im Altertum, ihre Bauten und Denkmäler. Di. 16—17.	<i>Bieber</i>
<b>Archäologisches Proseminar:</b>	
Hellenistische Plastik. Im Museum für Gipsabgüsse. Mo. 16—17. Unentgeltlich.	<i>Bieber</i>
<b>Archäologisches Seminar:</b>	
a) Rotfigurige und weißgrundige Vasenmalerei <sup>1)</sup> . Mi. 16—18.	<i>Bieber</i>
b) Provinzialmünzen des römischen Imperiums. 1st.	<i>Bieber und Heichelheim</i>
Urgeschichte Europas s. S. 34.	
<b>Kunstwissenschaft.</b>	
Niederländische Malerei im Zeitalter von Rubens und Rembrandt. (Mit Lehrausflügen in die Museen von Frankfurt u. Kassel.) Mi. 18—20.	<i>Rauch</i>
Katholischer und protestantischer Kirchenbau. (Mit Lehrausflügen zu den Kirchen von Friedberg, Limburg und Frankfurt.) Mo. 11—12.	<i>Rauch</i>
Die Anfänge der Gotik in Deutschland. 2st.	<i>Meyer-Barkhausen</i>
Übungen über frühgotische Bauten in Hessen. Mit Exkursionen. 1st.	<i>Meyer-Barkhausen</i>
Photographisches Praktikum für Kunsthistoriker. 1st.	<i>Meyer-Barkhausen</i>
<b>Kunstwissenschaftliches Seminar:</b>	
1. Abteilung. Einführung in die Stilkunde.	<i>Rauch</i>
2. Abteilung. Übungen über graphische Künste: Rembrandts Radierungen.	<i>Rauch</i>
<b>Musikwissenschaft.</b>	
Das deutsche Gesellschaftslied vom 15. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Mi. Fr. 17—18.	<i>Gerber</i>

<sup>1)</sup>Vorausgesetzt wird erfolgreiche Beteiligung am philologischen Proseminar.

\*Collegium musicum vocale (Historisch-praktische Chorübungen): Deutsche Chorlieder des 16. Jahrhunderts. Fr. 20—22. Unentgeltlich.

Gerber

Musikwissenschaftliches Seminar:

Übungen zur mehrstimmigen deutschen Liedbearbeitung des 15. und 16. Jahrhunderts. 2st.

Gerber

Musikkurse und Vorträge für Studierende aller Fakultäten s. S. 39.

---

## Zweite Abteilung der Philosophischen Fakultät.

(Mathematische, naturwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Fächer.)

Dekan für 1932: *Dr. Lehmann*. Sprechstunden: Di. Do. 12—13 im Fakultätszimmer, Vorlesungsgebäude. Fernsprecher 4143.

### Ordentliche Professoren.

*Dr. Karl Elbs*, Geheimer Hofrat (Chemie). Frankfurter Str. 50. Fernsprecher 2374. — Emeritiert.

*Dr. Walter König*, Geheimer Hofrat (Physik). Hofmannstr. 11. Fernsprecher 3690. — Emeritiert.

*Dr. Paul Gisevius*, Geheimer Hofrat (Landwirtschaft). Moltkestraße 4. Fernsprecher 2078. — Nach der Vorlesung. — Emeritiert.

*Dr. phil. Dr. phil. h. c.* (Oslo) *Friedrich Engel* (Mathematik). Ludwigsplatz 9. — Fr. 14½—15 in der Wohnung. — Emeritiert.

*Dr. Ludwig Schlesinger* (Mathematik). Walltorstr. 48. Fernsprecher 4175. — Emeritiert.

*Dr. Hermann Kraemer* (Tierzucht). Gleiberger Weg 123. Fernsprecher 3898. — Nach den Vorlesungen im Landwirtschaftlichen Institut.

*Dr. Karl Schaum* (Physikalische Chemie). Wilhelmstr. 14. — Nach den Vorlesungen im Physikalisch-chemischen Institut.

*Dr. Hans Mohrmann* (Mathematik). An der Johanneskirche 5. Fernsprecher 3994. — Nach den Vorlesungen und Fr. 11—11½ im Mathematischen Seminar.

*Dr. Ernst Küster* (Botanik). Senckenbergstr. 15. Anschrift für Briefe Brandplatz 4. — Nach dem Mikroskopischen Praktikum im Botanischen Institut.

*Dr. Hermann Harrassowitz* (Geologie und Paläontologie). Ludwigstr. 30. Fernsprecher 3374. — Nach den Vorlesungen im Geologischen Institut.

*Dr. phil. et oec. publ. Emil Wimmer* (Forstwissenschaft). Freiburg i. B., Sternwaldstr. 31. — Emeritiert.

*Dr. Karl Fromme*, Geheimer Hofrat (Theoretische Physik und Geodäsie; Lehrauftrag für Meteorologie und Klimatologie). Bleichstr. 24. Fernsprecher 3936. — Emeritiert.

- Dr. phil. et jur. Friedrich Lenz* (Wirtschaftliche Staatswissenschaften). Ludwigsplatz 10. Fernsprecher 2895. — Di. 12—13 im Institut für Wirtschaftswissenschaft.
- Dr. Ernst Weitz* (Chemie). Friedrichstr. 25. Fernsprecher 4286. — Mo. bis Fr. 10—11 im Chemischen Institut.
- Dr. Fritz Klute* (Geographie; Lehrauftrag für Wirtschaftsgeographie). Moltkestr. 8. Fernsprecher 3742 Nebenanschluß. — Nach den Vorlesungen im Geographischen Institut.
- Dr. phil. et oec. publ. Paul Mombert* (Wirtschaftliche Staatswissenschaften). Moltkestr. 18. Fernsprecher 3944. — Mo. 17—18 im Institut für Wirtschaftswissenschaft.
- Dr. phil. et rer. pol. Karl Vanselow* (Forstwissenschaft). Georg-Philipp-Gailstr. 10. Fernsprecher 2397. — Nach den Vorlesungen im Forstinstitut.
- Dr. Wilhelm J. Schmidt* (Zoologie und vergleichende Anatomie). Frankfurter Str. 58. — Di. Mi. Do. 9 im Zoologischen Institut.
- Dr. George Jaffé* (Theoretische Physik). Moltkestraße 27. Fernsprecher 4035. — Di. Fr. 12—13 im Instiut für theoretische Physik.
- Dr. Emil Lehmann* (Mineralogie und Petrographie). Südanlage 14. Fernsprecher 3307. — Nach den Vorlesungen im Mineralogischen Institut.
- Dr. George Sessous* (Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung). Südanlage 9. Fernsprecher 2101. — Di. bis Fr. 10—11 im Landwirtschaftlichen Instiut.
- Dr. Paul Cermak* (Physik). Südanlage 17. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- Dr. Walther Bothe* (Physik). Aulweg 54. Fernsprecher 4345. — Mo. bis Fr. 12—13 im Physikalischen Institut.
- Dr. Wilhelm Meigen* (Chemie). Südanlage 16. — Beurlaubt im Wintersemester 1931/32. Emeritiert vom 1. April 1932 ab. Stellvertreter: Professor Dr. *Friedrich Krollpfeiffer*, Marburg.
- Dr. Gustav Baader* (Forstwissenschaft). Hofmannstr. 9. Fernsprecher 4289. — Nach den Vorlesungen im Forstinstitut.
- Dr. Hans Falckenberg* (Mathematik). Friedrichstr. 8. Fernsprecher 3714. — Nach den Vorlesungen.

Planmäßige außerordentliche Professoren.

- Dr. Ernst Günther* (Wirtschaftliche Staatswissenschaften). Wartweg 5. Fernsprecher 2542. — Di. 11—12 im Institut für Wirtschaftswissenschaft.
- Dr. Wilhelm Kleberger* (Agrikulturchemie). Löberstr. 6. Fernsprecher 2768. — Mo. bis Fr. 9—10 im Agrikulturchemischen Institut.
- Dr. Friedrich Sander* (Psychologie und Pädagogik). Gutenbergstraße 16. Fernsprecher 4204. — Mo. bis Fr. 11—12 im Psychologischen Institut.

- Dr. Harald Geppert* (Reine und angewandte Mathematik). Hofmannstr. 14. Fernsprecher 3968. — Di. Fr. 11—12 im Mathematischen Seminar.
- Dr. oec. publ. Gerhard Reinhold* (Forstpolitik, Forstgeschichte und Forstverwaltung). Licherstr. 77. — Nach den Vorlesungen im Forstinstitut.

Außerplanmäßige außerordentliche Professoren.

- Dr. Karl Uller* (Physik; Lehrauftrag für physikalische Technologie). Südanlage 19. — Vormittags im Physikalischen Institut.
- Dr. Philipp Maennchen* (Mathematik; Lehrauftrag für Elementarmathematik und numerisches und graphisches Rechnen), Studienrat. Goethestr. 65. — Nach der Vorlesung.
- Dr. Georg Funk* (Botanik; Lehrauftrag für Forstbotanik). Bleichstraße 6. — Nach den Vorlesungen und 12—13 im Forstinstitut.
- Dr. Karl Hummel* (Geologie und Paläontologie). Georg-Philipp-Gailstraße 8. Fernsprecher 3712. — Nach den Vorlesungen im Geologischen Institut.
- Dr. Wilhelm Auler* (Betriebswirtschaftslehre; Lehrauftrag für Privatwirtschaftslehre). Ludwigstr. 32. Fernsprecher 2558. — Mi. 12—13 im Institut für Wirtschaftswissenschaft.
- Dr. Max Dingler* (Lehrauftrag für Forstzoologie und Schädlingsbekämpfung). Plockstr. 13. Fernsprecher 2563. — Nach den Vorlesungen und Übungen.
- Dr. Walther Klüpfel* (Geologie). Am Riegelpfad 72. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Paul Köttgen* (Geologische Bodenkunde; Lehrauftrag für forstliche Bodenkunde). Bahnhofstr. 71. Fernsprecher 2300. — Nach den Vorlesungen im Forstinstitut, Abt. Bodenkunde.
- Dr. Hugo Stintzing* (Physikalische Chemie und physikalisch-chemische Technik). Wieseck, Lichtenauer Weg 23. — Täglich 12 im Physikalisch-chemischen Institut.
- Dr. Ernst Reuning* (Mineralogie, Petrographie, Lagerstättenkunde). Wilhelmstr. 28. Fernsprecher 2776. — Nach der Vorlesung.
- Dr. Ernst Merker* (Zoologie; Lehrauftrag für vergleichende Physiologie). Schiffenberger Weg 17. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Lothar Hock* (Physikalische Chemie). Marburger Str. 110. — 12—13 im Physikalisch-chemischen Institut.
- Dr. Hans Lorenz Stoltenberg* (Sozialpsychologie und allgemeine Soziologie; Lehrauftrag für Sozialpsychologie). Frankfurt a. M.-Preungesheim, Homburger Landstr. 66. — Nach den Vorlesungen.

Privatdozenten.

- Dr. Louis Dede* (Anorganische Chemie), Professor. Bad Nauheim, Ludwigstr. 22. — Vor der Vorlesung im Chemischen Institut.

- Dr. Adolf Kraft* (Landwirtschaftliche Betriebslehre), Landwirtschaftsrat, Direktor des Landwirtschaftsamts Gau-Algesheim. Gau-Algesheim. — Mo. 15 im Landwirtschaftlichen Institut.
- Dr. Otto Behagel* (Chemie). Liebigstr. 82. Fernsprecher 3201. — Mo. bis Fr. 10—11 im Chemischen Institut.
- Dr. Johann Georg Hartgenbusch* (Experimentelle Psychologie). Oberhausen, Rheinland, Düppelstr. — Beurlaubt.
- Dr. Artur Sommer* (Wirtschaftliche Staatswissenschaften). Gartenstr. 22. — Nach der Vorlesung. — Beurlaubt im Wintersemester 1931/32.
- Dr. Charlotte von Reichenau* (Wirtschaftliche Staatswissenschaften). Am Nahrungsberg 41. — Nach der Vorlesung.
- Dr. Georg Mayer* (Wirtschaftliche Staatswissenschaften). Steinstraße 56. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Hermann Lautensach* (Geographie). Ostanlage 25. Fernsprecher 4178. — Nach der Vorlesung und dem Proseminar im Geographischen Institut.
- Dr. Heinrich Richter* (Geologie und Urgeschichte). Wetzlar, Fischmarkt 9. — Nach den Vorlesungen.
- Dr. Wulf Emmo Ankel* (Zoologie und vergleichende Anatomie). Kaiserallee 81. — Nach den Vorlesungen im Zoologischen Institut.
- Dr. Herbert Grötzsch* (Reine Mathematik). Westanlage 46. — Nach den Vorlesungen und Di. Fr. 11—12 im Mathematischen Seminar.
- Dr. Otto Appel* (Pflanzenbau, insbesondere Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz; Lehrauftrag für Schutz der Nutz- und Zierpflanzen, insbesondere Bekämpfung der Pflanzenkrankheiten und der Unkräuter). Karl-Vogt-Straße 16. Fernsprecher 2021. — Nach der Vorlesung im Landwirtschaftlichen Institut.

Mit Lehrauftrag versehen:

- Dr. Herbert Fabian* (Landwirtschaftliche Maschinenkunde). Frankfurt a. M.-Nied, Schmidtbornstr. 11. — Nach den Vorlesungen im Dozenten- und Prüfungszimmer im Landwirtschaftlichen Institut.
- Dr. Erwin Lihotzky* (Angewandte Optik). Wetzlar. Nach der Vorlesung im Hörsaal.
- Georg Berg* (Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen), Direktor des Verbandes der hessischen landwirtschaftlichen Genossenschaften. Darmstadt, Heinrichstr. 18. Fernspr. 2961. — Nach der Vorlesung im Landwirtschaftlichen Instiuit.
- Dr. Wilhelm Pfaff* (Landwirtschaftliche Betriebslehre, Agrarwesen, Buchführung und Taxationslehre). An der Hardt 1. Fernspr. 3545. — Nach den Vorlesungen im Landwirtschaftlichen Institut.

*Otto Vogel* (Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen [während des Wintersemesters]), Dekan. Bruchenbrücken. Fernsprecher Friedberg 4160. — Nach der Vorlesung.

*Dr. Hermann Schad* (Obst- und Feldgemüsebau [während des Sommersemesters]), Direktor der Hessischen Lehranstalt für Obstbau und Landwirtschaft. Friedberg. — Nach den Vorlesungen im Dozentenzimmer des Landwirtschaftlichen Instituts.

*Reinhold Maul* (Forstliche Arbeitswissenschaft [während des Sommersemesters]), Oberforstrat, Vortragender Rat im Hess. Finanzministerium zu Darmstadt. — Vor der Vorlesung im Forstinstitut.

*Dr. Walter Georgii* (Meteorologie), außerordentlicher Professor an der Technischen Hochschule Darmstadt. Frankfurt a. M., Mauerweg 32. Fernsprecher Carolus 46 772. — Do. 16 $\frac{1}{2}$  im Landwirtschaftlichen Institut.

*Friedrich Heyl* (Kulturtechnik und Wiesenbau), Ministerialrat im Finanzministerium zu Darmstadt.

### Reine und angewandte Mathematik.

Analytische Geometrie. Di. bis Fr. 10—11.

Differential- und Integralrechnung I. Di. bis Fr. 9—10.

Zahlentheorie. Di. bis Fr. 12—13.

Reelle und komplexe unendliche Reihen. Di. bis Do. 8—9.

Algebraische Funktionen und ihre Integrale. Di. bis Fr. 8—9.

Höhere Geometrie. Di. Do. Fr. 10—11.

Berührungstransformationen. Sa. 9—11.

*Geppert*  
*Mohrmann*  
*Geppert*  
*Falckenberg*  
*Gröttsch*  
*Mohrmann*  
*Engel*

Wissenschaftliche Grundlagen d. Elementarmathematik. Teil III.

Angewandte Mathematik. Mi. 16—18, Fr. 17—18.

Analytische Mechanik. Di. bis Fr. 9—10.

Niedere Geodäsie m. Übungen. Di. 15—17, Mi. 14—17, Do. 16—18.

*Maennchen*  
*Falckenberg*  
*Fuhr*

Übungen zur analytischen Geometrie. Do. 16—17.

Übungen zur Differential- und Integralrechnung. Di. 18—20.

Übungen zur Reihenlehre. Fr. 8—9.

*Geppert*  
*Mohrmann*  
*Falckenberg*

Mathematisches Seminar:

Vorträge und Besprechungen zur Zahlentheorie. Do. 17—18. Privatissime und unentgeltlich.

Vorträge der Seminarmitglieder und Vorbesprechungen dazu. Mi. 10—12. Privatissime und unentgeltlich.

Vorträge und Besprechungen zur analytischen Mechanik. Mi. 18 $\frac{1}{2}$ —19 $\frac{1}{2}$ . Privatissime und unentgeltlich.

*Geppert*  
*Mohrmann*  
*Falckenberg*

### Physik und Meteorologie.

Experimentalphysik I. Mechanik, Akustik, Wärmelehre. Mo. bis Fr. 11—12.	<i>Bothe</i>
Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler. Di. Fr. 14—17.	<i>Bothe und Cermak</i>
Physikalisches Praktikum:	<i>Bothe und Cermak</i>
Für Chemiker und Pharmazeuten. Di. 14—17.	
Für Mediziner und Veterinärmediziner. Do. 14—17.	
Für Landwirte. Fr. 14—17.	
Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten. Ganz- oder halbtägig. An allen Wochentagen außer Sa. nachm.	<i>Bothe und Cermak</i>
Physikalisches Kolloquium. Mo. 17—19. Privatissime.	<i>Bothe, Jaffé u. Cermak</i>
Physikalisches Seminar für Lehramtskandidaten (Demonstrationen und Hausaufgaben). Fr. 17.30—19. Alle 14 Tage.	<i>Cermak</i>
Handfertigkeitsspraktikum. Mi. 14—17.	<i>Cermak</i>
Höhere Experimentalphysik: Spektralanalyse. Di. 17—18.	<i>Cermak</i>
Wärmetheorie. Di. bis Fr. 11—12.	<i>Jaffé</i>
Einführung in die spezielle Relativitätstheorie. Mo. 11—12.	<i>Jaffé</i>
Übungen zur theoretischen Physik. Mo. 12—13. Privatissime.	<i>Jaffé</i>
Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Institut für theoretische Physik. Täglich vormittags. Privatissime.	<i>Jaffé</i>
Theorie der elektrischen Gleich- und Wechselströme, einschließlich Apparate- u. Maschinenteknik. Di. Do. Fr. 15—16.	<i>Uller</i>
Einführung in die Fluglehre. 1st.	<i>Uller</i>
Leitung selbständiger theoretisch-physikalischer Arbeiten. Tägl.	<i>Uller</i>
Fernoptik. Mi. 16—17. (Verlegbar).	<i>Lihotzky</i>
Grundlagen der Optik für Photographierende. Mi. 17—18. (Verlegbar).	<i>Lihotzky</i>
Allgemeine Meteorologie. Do. 17—19.	<i>Georgii</i>

### Chemie.

Experimentalchemie I (Anorgan. Chemie). Mo. bis Fr. 12—13.	<i>Weitz</i>
Chemisches Praktikum. Ganz- und halbtägig. (Für Chemiker, Landwirte, Lehramtskandidaten und Pharmazeuten.) Mo. bis Fr. 8—12, 14—18.	<i>Weitz, N. N. u. Behaghel</i>
Chemische Übungen für Mediziner und Veterinärmediziner. Mi. Fr. 16.30—19.	<i>Weitz und Behaghel</i>
Chemisches Kolloquium für Fortgeschrittene. Do. 17—19. Alle 14 Tage. Privatissime und unentgeltlich.	<i>Weitz, N. N., Dede und Behaghel</i>
Spezielle anorganische Chemie. Mi. 8—9, Fr. 9—10.	<i>N. N.</i>
Unterrichtsübungen für Lehramtskandidaten. Mi. 18—19. Unentgeltlich.	<i>N. N.</i>
Die elektrolytische Abscheidung der Metalle aus wässrigen Lösungen. 1st. Zeit nach Vereinbarung.	<i>Dede</i>



Chemische Technologie I. Teil (Technologie der anorganischen Stoffe). Mit Demonstrationen und Besichtigungen. Do. Fr. 8—9.

*Behaghel*

Spezielle organische Chemie II. Teil, mit Versuchen. (Für Chemiker und Naturwissenschaftler.) Di. 8—9.

*Behaghel*

Seminar für organische Chemie. 1st.

*Behaghel*

Chemisches Seminar für Mediziner und Veterinärmediziner. 2st.

*Behaghel*

### Physikalische Chemie.

Physikalische Chemie I (Stoichiometrie, chemische Kinetik und Statik). Di. Do. Fr. 12—13.

*Schaum*

Physikalisch-chemische Kosmographie. Fr. 17—18.

*Schaum*

Wissenschaftlich-photographische Übungen. Mi. 9—12.

*Schaum,*

*Stintzing u.*

*Hock*

Physikalisch-chemisches Praktikum. Gantztägig.

*Schaum*

Physikalisch-chemisches Seminar bzw. Kolloquium. Abwechselnd alle 14 Tage. Privatissime und unentgeltlich.

*Schaum,*

*Stintzing u.*

*Hock*

Physikalisch-chemische Übungen

*Schaum,*

a) für Chemiker und Lehramtskandidaten. 6st.

*Stintzing u.*

b) für Mediziner. 3st.

*Hock*

Ableitung wichtiger Formeln der Theoretischen Chemie. Mo. 12—13.

*Schaum,*

*Stintzing u.*

*Hock*

Physikalisch-chemische Methoden. (Einführung zu den Übungen). 1st.

*Stintzing*

Kolloidchemie. Mo. 18—19.

*Stintzing*

Repetitorium der physikalischen Chemie. Sa. 7—9.

*Hock*

Physikalisch-chemische Berechnungen. Mi. 8—9.

*Hock*

*Hock*

### Mineralogie und Petrographie.

Mineralogie II (Spezielle Mineralogie). Di. bis Fr. 10—11.

*Lehmann*

Petrographie I (Magmatische Gesteine und Lagerstätten). Mo. 17—19.

*Lehmann*

Mineralogische Übungen II (im Anschluß an die Vorlesung). Mo. 9—11.

*Lehmann*

Übungen im Gebrauch des Polarisationsmikroskops zur Untersuchung natürlicher u. künstlicher Substanzen. Fr. 15—17.

*Lehmann*

Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Gantztägig.

*Lehmann*

Mineralogisch-petrographische Exkursionen. Nach Vereinbarung.

*Lehmann*

Die geochemische Verteilung der Elemente. 1—2st.

*Reuning*

### Geologie und Paläontologie.

Einführung in die Geologie, für Stud. der Geographie und Naturwissenschaften mit Übungen. Mo. Do. 15—17. (Kann verlegt werden).

*Harrassowitz*

Arbeiten im Geologischen und Paläontologischen Institut. Ganz- und halbtägig.

Geologische Übungen im Gelände. Di. 17—20.

Geologische Exkursionen. Sa. Alle 14 Tage.

Paläontologie der Wirbellosen. Mi. Do. 12—13.

Geologie von Hessen. Mo. 17—18.

Geologie und Morphologie von Hessen. Mo. 11—13.

Tektonik und Morphologie. Di. 11—13.

Übungen im Bestimmen von Leitfossilien. 2st.

Geologisches Praktikum. 4st. Unentgeltlich.

Geologische Exkursionen. Zeit nach Verabredung. Unentgeltlich.  
Urgeschichte Europas mit Exkursionen. 2st.

*Harrassowitz*

*Harrassowitz*

*u. Hummel*

*Harrassowitz*

*u. Hummel*

*Hummel*

*Hummel*

*Klüpfel*

*Klüpfel*

*Klüpfel*

*Klüpfel*

*Klüpfel*

*Richter*

### Botanik.

Allgemeine Botanik (Morphologie und Physiologie der Pflanzen).  
Mo. bis Fr. 7—8.

Mikroskopisches Praktikum für Anfänger. I. Teil (Zelle und Gewebe). Do. Fr. 9—11.

Botanisches Laboratorium. Ganztägig.

Morphologie und Systematik der höheren Pflanzen (Samenpflanzen) mit besonderer Berücksichtigung der praktisch wichtigen Arten. Di. Fr. 17—18.

Botanisches Kolloquium: Zellenlehre. 1st. Unentgeltlich.

Botanische Exkursionen. Sa.-Nachm. Unentgeltlich.

Weitere botanische Vorlesungen, Übungen, Exkursionen (Funk) s. S. 37.

*Küster*

*Küster*

*Küster*

*Küster*

*Küster*

*Küster*

### Zoologie.

Zoologie und vergleichende Anatomie II Teil (Übersicht über Bau und Leben der wichtigeren Tiergruppen). Di. Do. Fr. Sa. 8.

Zoologische Übungen für Studierende des höheren Lehramts, der Land- und Forstwirtschaft. Mo. Mi. 8—11.

Zoologische Übungen für Studierende der Medizin und Veterinärmedizin. Di. 18—20.

Zoologisches Laboratorium. Mo. bis Fr. Ganztägig.

Tierphysiologisches Praktikum. Fr. 16—19.

Süßwasserbiologie. Mit Übungen und Exkursionen. Mo. 17—19.  
Alle 14 Tage.

Bau und Leben einheimischer Insekten (mit Demonstrationen und Exkursionen). Mo. Do. 17—18.

Übungen im Bestimmen einheim. Wirbelloser (Insekten). 2st.

Weitere zoologische Vorlesungen, Übungen u. Lehrausflüge (Dingler) s. S. 37.

*W. J. Schmidt*

*W. J. Schmidt*

*W. J. Schmidt*

*W. J. Schmidt*

*Merker*

*Merker*

*Ankel*

*Ankel*

### Experimentelle Psychologie.

Psychologie der Persönlichkeit. Di. Do. Fr. 15—16.

Einführungskurs in die experimentelle Psychologie. 2st.

*Sander*

*Sander*

- Übungen über neuere Untersuchungen zur Affekt- und Willenspsychologie und ihre pädagogische Bedeutung. Di. 19.30—21. Alle 14 Tage. Im Auftrag des Direktors des Institutes für experimentelle Psychologie. *Lippert, Assistentin*
- Übungen über primitive Ganzheitlichkeit (Vorstellungen und psychologische Untersuchung von Hilfsschülern). 2st. Alle 14 Tage. *Sander u. Lichtenberger, Volontärass.*
- Arbeitsgemeinschaft über psychologische und pädagogische Probleme der Zweisprachigkeit in grenz- und außendeutschen Gebieten. Nach Verabredung. *Sander u. Henß Volontärass.*
- Praktikum zur angewandten Psychologie. Mi. 16—19. Alle 14 Tage. *Sander*
- Kolloquium. 2st. Alle 14 Tage. Unentgeltlich. *Sander*
- Studienausflüge und Besichtigungen. Nach Verabredung. *Sander*
- Leitung selbständiger Arbeiten. Mo. bis Fr. 8—18. Unentgeltlich. *Sander*

### Geographie.

- Vergleichende Geographie der Kolonialgebiete der Erde. Mo. Di. Do. Fr. 10—11. *Klute*
- Die Oberflächenformen des Festlandes. Di. 18—19. *Klute*
- Geographisches Seminar. Do. 18—20. *Klute*
- Übungen im Geländeaufnehmen. Mi. 14—18. Alle 14 Tage. *Klute*
- Geographische Exkursionen. Alle 14 Tage nach Vereinbarung. *Klute und Lautensach*
- Allgemeine Siedlungs- und Verkehrsgeographie. Mi. Fr. 12—13. *Lautensach*
- Proseminar (Übungen zur Anthropogeographie). Di. 16—18. *Lautensach*

### Wirtschaftliche Staatswissenschaften und kaufmännische Betriebswirtschaftslehre.

- Die Hauptrichtungen der neueren Soziologie. Fr. 10—11. *Stoltenberg*
- Objekt und Methode der Wirtschaftswissenschaft. Mi. 16—17. *von Reichenau*
- Geschichte der Nationalökonomie. Mo. Mi. 9—10. *G. Mayer*
- Besondere (Praktische) Nationalökonomie (mit Kolloquium). Mo. Di. Do. Fr. 17—18. *Lenz*
- Finanzwissenschaft. Di. bis Fr. 12—13. *Günther*
- Geld und Kredit mit Kolloquium. Mo. Di. Do. Fr. 16—17. *Mombert*
- Die städtischen Betriebe und ihre Bedeutung im kommunalen Haushalt. Mit Besprechungen. Mo. 20—21 (verlegbar). Im Auftrag der Direktoren des Instituts für Wirtschaftswissenschaft. *Seib, Bürgermeister*
- Das Ende des Kapitalismus? Do. 20—21. *G. Mayer*
- Die Reklame (psychologisch u. soziologisch). Fr. 11—12. *Stoltenberg*
- Betriebswirtschaftliche Zeitfragen. 1st. *Gisevius*
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Wöchentlich, halbtägig. *Gisevius*
- Übungen für Anfänger:  
Der Arbeitslohn. Di. 18—20. *Mombert*

- Fragen des Arbeitsmarktes und der Arbeitslosenversicherung. Mi. 18—20. Im Auftrag der Direktoren des Instituts für Wirtschaftswissenschaft.
- Einführung in die Statistik, mit praktischen Übungen. Do. 18—20.
- Nationalökonomisches Kolloquium für Juristen, Forst- und Landwirte. Mo. 18—20.
- Übungen für Fortgeschrittene:
- Soziologische Übungen (Das Wesen der Gesellschaft). Fr. 1st.
- Deutschland in der Staats- und Wirtschaftskrisis. Fr. 18—20.
- Konjunkturprobleme und Konjunkturtheorien. Mi. 17—19.
- Doktoranden-Gemeinschaft. Di. 20—22. Privatissime und unentgeltlich.
- Doktoranden-Gemeinschaft. Mo. 18—20.
- Doktoranden-Gemeinschaft. Mo. 20—22. Alle 14 Tage. Unentgeltl.
- Kaufmännische Betriebswirtschaftslehre:
- Buchhaltungs- und Bilanztheorie. Mi. 10—12, Do. 10—11.
- Bankverkehrslehre. Teil II. Die Arten und Geschäfte der Banken. Do. 9—10.
- Buchhaltungstechnische Übungen f. Fortgeschrittene. Di. 20—21.
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre mit anschließenden Übungen. Fr. 20—22.
- Betriebswirtschaftliches Seminar:
- Probleme aus dem Gebiete der theoretischen Betriebswirtschaftslehre. Mi. 20—22.
- Bürgerliches Recht für Nationalökonomien, Kartellrecht, Steuerrecht s. S. 9.
- Arbeitsrecht s. S. 9.
- Griechisch-römische Wirtschaftsgeschichte s. S. 25.
- Allgemeine Wirtschaftsgeschichte s. S. 25.
- Englisch für Nationalökonomien s. S. 23.
- Forstwirtschaft.**
- Forsteinrichtung II. Teil, Verfahren. Di. 10—12.
- Waldwegebau mit Übungen. Do. 10—12.
- Durchführung eines Lehrbeispiels in d. Forsteinrichtung (Übung). Fr. 8—12.
- Planzeichnen. 2st.
- Forstliche Arbeitswissenschaft. Do. 15.30—17. Alle 14 Tage.
- Waldbau I. Teil (Ökologische Grundlagen). Mo. Mi. 8—10.
- Exkursionen nach Vereinbarung (gilt als 2st. Vorlesung).
- Forstbenutzung. Di. Do. 8—10.
- Forstverwaltungslehre. Mi. 10—11, Di. Do. 7—8.
- Forstgeschichte. Mo. 10—12, Mi. 11—12.
- Forstliche Bodenkunde II. Teil. Di. Fr. 12—13.
- Landwirtschaftliche Bodenkunde. Mi. Do. 19—20.
- Bodenkundliches Praktikum. Mi. 15—17.
- Bues,  
Regierungsrat  
Günther*
- G. Mayer*
- Stoltenberg  
Lenz  
von Reichenau*
- Lenz  
Mombert  
Günther*
- Auler*
- Auler  
Auler u. Heun,  
Hilfsassist.  
Auler u. Kruse,  
Hilfsassist.*
- Auler*
- Baader  
Baader*
- Baader  
Baader  
Maul  
Vanselow  
Vanselow  
Vanselow  
Reinhold  
Reinhold  
Köttgen  
Köttgen  
Köttgen*

Arbeiten für Fortgeschrittene. Halbtägig.

Die Laubbäume. 3st.

Botanisch-mikroskopisches Praktikum für Forststudierende. 3st.

Arbeiten im Botanischen Laboratorium des Forstinstituts. Halb- oder gantzätig.

Botanische Demonstrationen und Exkursionen. Unentgeltlich.

Forstzoologie II. Teil: Insekten. Mo. 17—19, Mi. 18—19.

Einführung in die Entomologie. II. Teil: Lebensweise u. System der Insekten. Di. 17—19.

Forstzoologische Übungen: Bestimmen von Insekten. Do. 18—19.

Halb- u. gantztägige Arbeiten für Fortgeschrittene.

Forstzoologische Lehrausflüge. Etwa alle 14 Tage.

Köttgen

Funk

Funk

Funk

Funk

Dingler

Dingler

Dingler

Dingler

Dingler

### Landwirtschaft.

Landwirtschaftliche Taxationslehre und Buchführung. Di. Mi. 8—9.

Angewandte Betriebslehre (mit Übungen). Fr. 8—9.

Betriebswirtschaftliche Übungen. Do. 8—9.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit n. Vereinbarung.

Demonstrationen auf dem Univ.-Versuchsgut. Zeit n. Vereinbarung.

Lehrausflüge. Zeit nach Vereinbarung.

Spezieller Pflanzenbau. Di. bis Fr. 9—10.

Spezielle Pflanzenzüchtung. (Praktische Übungen). Fr. 15—17.

Seminar für Acker- u. Pflanzenbau. Di. 15—17. Alle 14 Tage.

Kleines landwirtschaftliches Praktikum (Landw. botan. Teil: Gräserkunde, Pflanzenschutz). Do. 15—17.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. (Großes landw. Praktikum). Gantztägig. Zeit nach Vereinbarung.

Exkursionen und Demonstrationen. Zeit nach Vereinbarung.

Wiesen- und Weidenbau. Fr. 17—18. Im Auftrag des Direktors des Instituts für Pflanzenbau u. Pflanzenzüchtung.

Spezielle Tierzucht. Di. Mi. 17—19.

Kurs für praktisch-züchterische Beurteilung der Haustiere. Sa. Nachmittag.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. (Für Doktoranden). Zeit nach Vereinbarung.

Geflügelzucht, ausgewählte Kapitel mit Demonstrationen. Mo. 8—9. Im Auftrag des Direktors des Tierzuchtinstitutes.

Fragen der neuzeitlichen Weidewirtschaft. Mi. 15—16. Im Auftrag des Direktors des Tierzuchtinstitutes.

Agrikulturchemie I. Pflanzenernährungslehre und Düngerlehre. Mo. Di. 10—12.

Landw. Technologie. Spiritusfabrikation und Trocknerei. Mi. 10—12.

Statische Berechnungen. Die Statik der Düngung, der Düngeretat. Do. 10—13.

Pfaff

Pfaff

Pfaff

Pfaff

Pfaff

Pfaff

Sessous

Sessous

Sessous

Sessous, Appel

u. Wacker

Sessous

Sessous

Wacker, Ass.

Kraemer

Kraemer

u. Küst

Kraemer

Lang, Ass.

Wagner, Ass.

Kleberger

Kleberger

Kleberger u.

Herbener,

Assistent

- Kleines Landw. Praktikum. Düngemittelkunde, Düngerkontrolle. Mo. 15—19. *Kleberger u. Herbener, Assistent*
- Übungen für Fortgeschrittene. Ganztägig im Agrikulturchemischen Institut. *Kleberger*
- Futtermittelkunde und Futtermittelhandel unter bes. Berücksichtigung des genossenschaftlichen Warenverkehrs. 1st. *Kleberger*
- Repetitorium der Fütterungslehre. 3st. Im Auftrag des Direktors des Agrikulturchemischen Instituts. *Horn, Ass.*
- Übungen in Anlage von Düngungsversuchen. 4st. *Kleberger u. Herbener, Assistent*
- Landwirtschaftl. Maschinenkunde I. Teil. Fr. 11.30—13 u. 15—17. Alle 14 Tage. *Fabian*
- Grundbegriffe der Technik. 2st. Alle 14 Tage. *Fabian*
- Kulturtechnik. (Mit Übungen). Fr. 10—12. *Heyl*
- Kulturtechnische Übungen (Landmessen und Nivellieren). Mi. 15—17. *Heyl*
- Obst- und Feld-Gemüsebau. Fr. 10—12. Alle 14 Tage. *Schad*
- Betriebswirtschaftliche Tagesfragen. Mo. 14—15. *Kraft*
- Übungen im wissenschaftlichen Arbeiten. Nach Vereinbarung. *Kraft*
- Pflanzenschutz, Pflanzenkrankheiten und Unkräuter. I. Teil. Mo. 8—10. *Appel*
- Praktikum für Pflanzenschutz. 2st. *Appel*
- Forst- und Landwirtschaftsrecht s. S. 9.
- Steuerrecht s. S. 9.
- Landwirtschaftliche Bodenkunde s. S. 36.
- Seuchenlehre und Veterinärpolizei für Landwirte s. S. 18.
- Nationalökonomisches Kolloquium und Praktische Nationalökonomie s. S. 35 u. 36.

## Kurse für Studierende aller Fakultäten.

### Sprachkurse.

Mit Abhaltung der sprachlichen Ergänzungskurse beauftragt:

- Dr. Wilhelm Gundel* (Lateinische Sprache). (S. 20.)
- Heinrich Otto Schröder* (Griechische Sprache). Ludwigstr. 52. — Täglich 12—13 im Klassisch-philologischen Seminar.
- Kwok Liang Wu* (Chinesische Sprachkurse) cand. med. Alicenstraße 4.

Lateinisch für Abiturienten lateinloser Schulen:

- Unterstufe. Di. Fr. 16.30—18 pünktlich 4st. *Gundel*
- Mittelstufe. Mo. Do. 16.30—18 pünktlich 4st. *Gundel*
- Oberstufe. Mo. Do. 14.30—16 pünktlich 4st. *Gundel*
- Kolloquium über Terminologie der Medizin und Veterinärmedizin. Do. 18—19. *Gundel*

Griechisch für Abiturienten von Realgymnasien und Oberrealschulen:

- a) Für Anfänger. 5st.
- b) Für Fortgeschrittene. 5st.

Schröder  
Schröder

Englische Ergänzungskurse für Gymnasialabiturienten:

- a) Unterstufe. Mo. 18—20.
- b) Mittelstufe und Oberstufe. Mi. 18—20.

Robertson  
Robertson  
Wu

Chinesisch für Anfänger. 2st. Unentgeltlich.

Übungen im Französischen, Italienischen und Spanischen s. S. 24.  
Übungen in der Kunst des Vortrags s. S. 23.

### Musik.

Universitäts-Musikdirektor.

Dr. Stefan Temesvary. Hofmannstr. 11. — Nach den Vorträgen und Kursen im Musikalischen Institut.

Josef Haydn. Vorträge m. praktischen Erläuterungen. Mi. 20—21.  
Alle 14 Tage.

Temesvary

Harmonielehre, Melodielehre, Formenlehre, Gehörsübungen etc.  
a) für Anfänger. Di. 17—18.

Temesvary  
Temesvary  
Temesvary

- b) für Fortgeschrittene. Di. 18—19.

Collegium musicum. Mi. 21—22. Unentgeltlich.

### Zeichen- und Modellierkurse.

Mit Lehrauftrag versehen:

Karl Fries (Zeichnen und Malen), Kunstmaler. Ortenberg. —  
Täglich 10—13 im Vorlesungsgebäude, Saal 9.

Mit der Abhaltung von Kursen beauftragt:

Johannes Ködding (Modellieren), Bildhauer. Frankfurter Str. 9.  
— Täglich im Atelier in den Eichgärten 25, außer Mi. 13—15.

Während des Sommersemesters Malen und Zeichnen n. d. Natur  
in der Umgebung von Gießen. Fr. 10—13 u. 14—15.

Fries  
Fries

Kopf- und Aktzeichnen. 19—21.

Zeichnen n. d. Natur. Sa. 8—12 u. 13—16. Bei schlechtem Wetter Pflanzenzeichnen, Stilleben, Kopf-, Akt-, Tierstudien nach der Natur.

Fries

Modellierkursus. Halbtägig, ganztägig. Zeit nach Vereinbarung.  
Atelier: In den Eichgärten 25.

Ködding

### Stenographiekurse.

Mit der Abhaltung von Kursen beauftragt:

Dr. Wilhelm Grohe (Kurzschrift), Kurzschriftlehrer. Marburg a.L.  
Renthofstr. 16. Fernsprecher 206. — Nach den Vorlesungen.

Einheitskurzschrift:

Kurs für Anfänger. 2st. Di. Fr.

Grohe

Kurs für Fortgeschrittene. (Vorbereitung zum Erwerb des Kurzschriftscheines). 2st. Di. Fr.	<i>Grohe</i>
Kurzschriftliches Seminar: Geschichte der Kurzschrift. Nach Vereinbarung.	<i>Grohe</i>

## **Leibesübungen.**

Akademischer Turn- und Sportlehrer.  
*Dr. Hans Möckelmann. Ludwigstr. 37. Fernsprecher 2562.*

### **I. Studium der Leibesübungen und körperlichen Erziehung.**

Methodik und Systematik der Leibesübungen. Di. Fr. 16—17.	<i>Möckelmann</i>
Lehre vom menschlichen Körper I. für die Teilnehmer am Ausbildungsgang für Turn- und Sportlehrer. Mi. 16.45—18.15, Do. 16.45—17.30 (s. S. 13).	<i>Becher</i>
Orthopädische Grundlagen d. körperlichen Erziehung. Fr. 18—19. (s. S. 15).	<i>Pitzen</i>
Theorie und Praxis des sportlichen Trainings. 1st. (s. S. 13).	<i>E. Koch</i>
Seminar: Übungen zur Methodik und Systematik der Leibesübungen. Mo. 14.30—16.	<i>Möckelmann</i>
Praktisch-methodische Übungen für Fortgeschrittene. 2st. nach Vereinbarung auf der Vorbesprechung.	<i>Möckelmann</i>
Praktischer Ausbildungskurs: Körperschule, Bodenturnen, Leichtathletik. Mi. Fr. 18—20.	<i>Möckelmann</i>
Sommerspiele. 2st. nach Vereinbarung auf der Vorbesprechung.	<i>Möckelmann</i>
Rudern. 2st. nach Vereinbarung auf der Vorbesprechung.	<i>Möckelmann</i>

### **II. Allgemeine körperliche Übungen.**

(Siehe besonderen Anschlag des Instituts für Leibesübungen.)

- A) Hallenturnen. B) Spiele (Handball, Fußball). C) Waldlauf.  
D) Sportfechten. E) Boxen. F) Schwimmen, Wasserspringen.  
G) Rudern. H) Reiten. I) Segelfliegen. J) Jiu-Jitsu.

### **III. Wanderungen und Besichtigungen**

werden am schwarzen Brett bekanntgegeben.

#### **Fechten, Reiten und Tanzen.**

Universitäts-Fechtlehrer.

*Karl Fehn. Bismarckstr. 42.*

Universitäts-Stallmeister.

*Ludwig Schömb. Brandplatz 5. Fernsprecher 2678.*

Universitäts-Turn- und Tanzlehrer.

*Wilhelm Will. Löberstr. 12.*



Das Univ.-Sporthaus und der Sportplatz, Am Kugelberg 100, liegen am Endpunkte der Straßenbahn (Rote Linie) und stehen den Dozenten, Assistenten und Studenten während des ganzen Tages zur Verfügung. Die Univ.-Reitbahn liegt am Brandplatz 5, die Turnhalle des Reichsbahn-Turn- und Sportvereins am Aulweg (Bahnübergang Schiffenberger Weg). Das neue Ruderhaus an der Lahn neben dem Ruderklub Hassia.

---

## Akademische Unterrichts-Institute und Sammlungen.

Universitäts-Bibliothek. Bismarckstr. 37. Fernsprecher 3446. Direktor: *Dr. phil. Karl Ebel*. Gnauthstr. 2. Fernsprecher 4131.

Die Universitäts-Bibliothek ist im Sommersemester von 8—13 und 15—18 Uhr, im Wintersemester von 9—13 und 15—19 Uhr geöffnet. Am Samstag bleibt sie nachmittags geschlossen. Während der Oster- und Herbstferien, zwischen Weihnachten und Neujahr sowie in der Pfingst-woche ist sie nur von 9—13 Uhr geöffnet; am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Ausgeliehen und zurückgenommen werden Bücher von 11—13 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags auch von 15—17 Uhr.

Die Bücher sind im voraus zu bestellen. Bis 10 Uhr in die Bestellkästen der Bibliothek oder vor 9 Uhr in den Kasten des Vorlesungsgebäudes eingeworfene Bestellungen werden bis 11 Uhr erledigt. Für jedes Werk (nicht für jeden Band) ist ein besonderer Leihschein einzureichen. Leihscheine sind in der Bibliothek (Ausleihe und Lesesaal) gegen eine kleine Gebühr zu haben.

Theologische Seminare. Bismarckstr. 16. Fernsprecher 2279. Direktor des Alttestamentlichen Seminars: *Rudolph*. Direktor des Alttestamentlichen Proseminars: *Frhr. von Gall*. Direktor des Neutestamentlichen Seminars: *Bertram*. Direktor des Neutestamentlichen Proseminars: *Bertram*. Direktor des Kirchengeschichtlichen Seminars: *Bornkamm*. Direktor des Systematischen Seminars: *Schumann*. Direktor des Praktisch-theologischen Seminars: *Cordier*. Abteilung für Religiöse Volkskunde: *Koch*.

Institut für evangelische Jugendkunde und evangelische Erziehungswissenschaft. Bismarckstraße 16. Fernsprecher 2279. Direktor: *Cordier*.

Juristisches Seminar. Ludwigstr. 23. Direktor: *Mittermaier*.

Anatomisches Institut. Bahnhofstr. 84. Fernspr. 3687. Direktor: *Henneberg*.

- Physiologisches Institut. Friedrichstr. 24. Fernspr. 3691.  
Direktor: *Bürker*.
- Physiologisch-chemisches Institut. Friedrichstr. 24.  
Fernsprecher 3691. Direktor: *Feulgen*.
- Pharmakologisches Institut. Frankfurter Str. 85. Fern-  
sprecher 3301. Direktor: *Hildebrandt*.
- Pathologisches Institut. Klinikstr. 32 g. Fernspr. 3694.  
Direktor: *Georg Herzog*.
- Hygienisches Institut. Am Steg 15. Fernsprecher 3696.  
Direktor: *Kuhn*.
- Institut für Körperkultur. Friedrichstr. 24. Fernsprecher  
3228. Stellvertretender Leiter: *Haas*.
- Verwaltungsdirektor der Universitätskliniken:  
*Voit*.
- Verwaltung der Universitätskliniken. Klinikstr. 32.  
Fernsprecher 2957/2958. Bureaudirektor: *Emil Kinkel*, Fried-  
richstr. 16 a.
- Medizinische Klinik. Klinikstr. 32 b. Fernsprecher 3045  
und 3046. Direktor: *Voit*.
- Medizinische Poliklinik. Klinikstr. 32 b, in der Medizi-  
nischen Klinik. Fernsprecher 3045 und 3046. Direktor: *Haas*.
- Medizinisch-Balneologisches Universitätsinsti-  
tut in Bad Nauheim. Direktor: *Weber*.
- Apotheke der Universitätskliniken. Klinikstr. 32 a.  
Fernsprecher 2957 u. 2958 Nebenanschluß. Vorstand: Ober-  
apotheker *Arthur Prybill*. Liebigstr. 80.
- Klinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten.  
Gaffkystr. 14. Fernsprecher 4011. Direktor: *Jesionek*.
- Frauenklinik. Klinikstr. 32 c. Fernsprecher 2841 und 2842.  
Direktor: *Edler von Jaschke*.
- Sammlung der geburtshilflichen Instrumente.  
Direktor: *Edler von Jaschke*.
- Hebammenlehranstalt. In Verbindung mit der Frauen-  
klinik. Direktor: *Edler von Jaschke*.
- Kinderklinik. Friedrichstr. 16. Fernsprecher 2062. Direktor:  
*Koeppe*.

Klinik für psychische und nervöse Krankheiten.  
Am Steg 18. Fernsprecher 2304. Direktor: *Sommer*.

Chirurgische Klinik. Klinikstr. 37. Fernsprecher: Ortsverkehr 4085. Fernverkehr 2824. Direktor: *Poppert*.

Sammlung der chirurgischen Instrumente, Maschinen und Bandagen. Direktor: *Poppert*.

Orthopädische Klinik. Freiligrathstraße 2. Fernsprecher 3916. Direktor: *Pitzen*.

Augenklinik. Friedrichstr. 18. Fernsprecher 3886. Direktor: *Jeß*.

Ohren-, Nasen- und Halsklinik. Friedrichstr. 22. Fernsprecher 3515. Direktor: *Brüggemann*.

Allgemeine Verwaltung der Veterinärkliniken und der Veterinärinstitute. Frankfurter Str. 94. Fernsprecher für die Verwaltung 3011. Direktor: Der Dekan der Veterinärmedizinischen Fakultät. Oberkasseninspektor: *Karl Müller*. Kaiser-Allee 83.

Verwaltungsdirektion der Veterinärkliniken. Frankfurter Str. 94. Fernsprecher für die Verwaltung 3011. Direktor: *Jakob* für 1932.

Veterinäranatomisches Institut. Frankfurter Str. 94. Fernsprecher 3502. Direktor: *Schauder*.

Veterinärpathologisches Institut. Frankfurter Str. 94. Fernsprecher 3562. Direktor: *Olt*.

Chirurgische Veterinärklinik und Lehrschmiede. Frankfurter Str. 94. Fernsprecher 3933. Direktor: *Pfeiffer*.

Medizinische Veterinärklinik. Frankfurter Str. 94. Fernsprecher 3942. Direktor: *Jakob*.

Ambulatorische und geburtshilfliche Veterinärklinik. Frankfurter Str. 94. Fernsprecher 2104. Direktor: *Küst*.

Veterinärhygienisches und Tierseuchen-Institut. Frankfurter Str. 87. Fernsprecher 2601. Direktor: *Zwick*.

Philosophisch-pädagogisches Seminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. Fernsprecher 2279. Direktoren: *Messer und von Aster*.

Institut für experimentelle Psychologie und Pädagogik. Friedrichstr. 24. Fernsprecher 2235. Direktor: *Sander*.

Historisches Seminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. Fernsprecher 2279. Direktoren: *Roloff, Th. Mayer, Taeger*.

Anstalt für hessische Landesforschung. Vorstand: *Goetze, Klute, Th. Mayer*.

Archäologisches Institut. Im Vorlesungsgebäude. Direktor: *Margarete Bieber*.

Kunstwissenschaftliches Institut. Ludwigstr. 34 und Bismarckstr. 22 H. Fernsprecher 3703. Direktor: *Rauch*.

Klassisch-philologisches Seminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. Fernsprecher 2279. Direktoren: *Kalbfleisch, Rudolf Herzog*.

Klassisch-philologisches Proseminar. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. Fernsprecher 2279. Direktoren: *Kalbfleisch, Rudolf Herzog*.

Seminar für deutsche Philologie. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19. Fernspr. 3264. Direktoren: *Goetze, Viëtor*.

Seminar für romanische Philologie. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19. Fernsprecher 2484. Direktor: *Glaser*.

Seminar für englische Philologie. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19. Fernsprecher 2484. Direktor: *Fischer*.

Praktisches Seminar für neuere Sprachen. Im Seminarhaus Ludwigstr. 19. Fernsprecher 2484. Abteilung für französische Sprache. Direktor: *Glaser*. Abteilung für spanische Sprache. Direktor: *Glaser*. Abteilung für italienische Sprache. Direktor: *Glaser*. Abteilung für englische Sprache. Direktor: *Fischer*.

Seminar für indogermanische Sprachwissenschaft. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. Fernspr. 2279. Direktor: *Hirt*.

Seminar für orientalische Sprachen. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. Fernsprecher 2279. Direktor: *Lewy*.

Musikwissenschaftliches Seminar. Im Vorlesungsgebäude. Leiter: *Gerber*.

- Institut für Wirtschaftswissenschaft. Im Vorlesungsgebäude. Fernsprecher 2527. Direktoren: *Lenz, Mombert, Günther*. 1. Staatswissenschaftlich-statistisches Seminar. 2. Betriebswirtschaftliche Abteilung. Leiter: *Auler*. 3. Wirtschaftsgeographische Abteilung. Leiter: *Klute*. 4. Wirtschaftsgeschichtliche Abteilung. Leiter: *Th. Mayer*.
- Mathematisches Seminar und Kabinett. Im Seminarhaus Bismarckstr. 16. Fernspr. 3807. Direktoren: *Mohrmann, Falckenberg, H. Geppert*.
- Geodätisches Institut. Brandplatz 4. Fernsprecher 2436. Direktor: *Fromme*.
- Physikalisches Institut. Stephanstr. 24. Fernspr. 3396. Direktor: *Bothe*.
- Institut für theoretische Physik. Stephanstr. 24. Fernsprecher 3396. Direktor: *Jaffé*.
- Chemisches Institut. Ludwigstr. 21. Fernsprecher 3695. Direktor: *Weitz*.
- Physikalisch-chemisches Institut. Goethestraße 55. Fernsprecher 3781. Direktor: *Schaum*.
- Institut für Mineralogie und Petrographie. Im Vorlesungsgebäude. Fernsprecher 3307. Direktor: *Lehmann*.
- Geologisches und Palaeontologisches Institut. Braugasse 7. Fernsprecher 3374. Direktor: *Harrassowitz*.
- Botanisches Institut. Brandplatz 4. Fernsprecher 3570. Direktor: *Küster*.
- Botanischer Garten. Eingang: Am Brandplatz. Direktor: *Küster*. — Universitäts-Garteninspektor: *Hermann Nessel*. Senckenbergstr. 6.
- Zoologisches und vergleichend anatomisches Institut. Bahnhofstr. 84. Fernsprecher 2288. Direktor: *Wilhelm J. Schmidt*.
- Geographisches Institut. Brandplatz 4. Fernspr. 3742. Direktor: *Klute*.
- Forstinstitut. Braugasse 7. Fernsprecher 2964. Mit Forstgarten am Schiffenberg. Geschäftsführender Direktor: Bis 31. III. 32 *Vanselow*, ab 1. IV. 32 bis 31. III. 33 *Baader*. 1. Abteilung für Produktionslehre. Direktor: *Vanselow*, gleichzeitig Direktor des Forstgartens am Schiffenberg. 2.

Abteilung für Betriebslehre. Direktor: *Baader*. 3. Abteilung für Forstpolitik. Direktor: *Reinhold*. 4. Abteilung für forstliche Bodenkunde: *Köttgen*. 5. Abteilung für Forstbotanik: *Funk*. 6. Abteilung für Forstzoologie: *Dingler*. Verwaltung des Forstgartens: *Heinrich Binz*. Universitäts-Forstgarten am Schiffenberg, Post Steinberg.

Landwirtschaftliches Institut. Senckenbergstr. 17. Fernsprecher 2090. Direktoren: *Kraemer*, *Sessous*, *Kleberger*.

Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung. Senckenbergstr. 17. Fernsprecher 2090. Direktor: *Sessous*.

Tierzuchtinstitut. Gleiberger Weg 123. Fernsprecher 3898. Direktor: *Kraemer*.

Versuchsgut. An der Hardt 1. Fernsprecher 3545. Durch den Herrn Kultusminister mit der Leitung beauftragt: *Pfaff* (s. S. 30).

Agrikulturchemisches Institut. Braugasse 7, Hauptgebäude. Fernsprecher 2076. Direktor: *Kleberger*.

Musikalisches Institut. Im Vorlesungsgebäude. Direktor: *Temesvary*.

Institut für Leibesübungen. Geschäftszimmer: Ludwigstraße 35. Fernsprecher 2562. Sporthaus: Am Kugelberg 80. Fernsprecher 2118. Leiter: *Möckelmann*.

Reitinstitut. Brandplatz 5. Fernspr. 2678. Lehrer: *Schömb*s.

---

## Prüfungskommissionen.

Evangelisch-theologische Prüfungskommission. Vorsitzender: Der Prälat der Evangelischen Landeskirche in Darmstadt.

Juristische Prüfungskommission. Vorsitzender: Der Präsident des Oberlandesgerichts in Darmstadt.

Ausschuß für die ärztliche Vorprüfung. Vorsitzender: *Bürker*.

Ausschuß für die ärztliche Prüfung. Vorsitzender: *Georg Herzog*.

Ausschuß für die tierärztliche Vorprüfung. Vorsitzender: *Schauer*.

Prüfungsausschuß für Tierärzte. Vorsitzender: *Pfeiffer*.

Prüfungskommission für Apotheker. Vorsitzender: *Küster*.

Wissenschaftliche Prüfungsbehörde für das höhere Lehramt.  
Vorsitzender: *Roloff*.

Prüfungskommission für Nahrungsmittel-Chemiker. Vorsitzender:  
*Dr. Hermann Braun*, Regierungsrat. Gutenbergstr. 16.

Prüfungsbehörde für Diplom-Volkswirte. Vorsitzender: *Lenz*.

Prüfungsbehörde für Versicherungstechniker. Vorsitzender: *Lenz*.

Forstliche Prüfungskommission. Vorsitzender der Gesamtkommission: *Vanselow*.

A. Vorprüfung. Vorsitzender: *Engel*. B. Fachprüfung. Vorsitzender: *Vanselow*.

Kommissionen für die Prüfungen in Landwirtschaft. Vorsitzender: *Sessous*.

A. Diplom-Prüfung. B. Prüfung für praktische Landwirte.  
C. Zusatzprüfung in Kulturtechnik. D. Zusatzprüfung im landwirtschaftlichen Maschinenwesen. E. Zusatzprüfung in Forstwirtschaft. F. Zusatzprüfung für Pflanzenzüchter. G. Zusatzprüfung im landwirtschaftlichen Genossenschaftswesen.

Prüfungskommission für Tierzuchtinspektoren. Vorsitzender:  
*Kraemer*.

Prüfungsbehörde für Leibesübungen und körperliche Erziehung.  
Vorsitzender: *Roloff*.

---

*Das Verzeichnis der Studierenden erscheint bis auf weiteres nicht im Druck. Es liegt zur Einsicht auf*

*im Universitäts-Sekretariat,  
im Dozentenzimmer des Vorlesungsgebäudes,  
im Lesesaal der Universitätsbibliothek.*

---

# Übersicht über die Zahl der Studierenden im Wintersemester 1931/32.

## Gesamtübersicht.

	Hessen	Nichthessen	In ganzen
Im vorigen Semester waren aufgeführt . . . . .	1362	769	2131
Hiervon gingen ab . . . . .	198	193	391
	1164	576	1740
Im gegenwärtigen Semester sind hinzuge- kommen . . . . .	204	173	377
Zahl der immatrikulierten Studierenden . . . . .	1368	749	2117 *) <sup>1)</sup>

Hierzu kommen:

Hospitantinnen . . . . .	2
Gasthörer (78) und -hörerinnen (57) . . . . .	135

**Gesamtzahl 2254**

\*) Hierunter 58 Studierende vom Belegen befreit.

<sup>1)</sup> Hierunter 173 Studentinnen und 15 Hörer.



Übersicht nach Fächern.

St u d i u m	Im gansen	Darunter Studentinnen	Hessen	Darunter Studentinnen	Im gansen	Darunter Studentinnen	Neu- immatrikuliert	Darunter Studentinnen	Hessen	Neu- immatrikuliert	Darunter Studentinnen	Mit Reifezeugnis von						Ohnreifezeugn (Begabtenprüf.)	Zeugnis für das Fach	Mit sonstigen Zeugnissen
												Gym- nasium	Real- gym.	Ober- Realsch.	Aufbau- schule	Ober- schule	Studien- anstalt			
Theologie . . . . .	235	5	173	4	46	1	28	—	142	20	49	18	2	3	—	—	—	1		
Rechtswissenschaft <sup>1)</sup> . . . . .	329	8	280	8	60	1	47	1	120	75	126	4	—	4	—	—	—	—		
Medizin . . . . .	440	45	253	24	90	11	41	4	147	92	162	11	4	18	6	—	—	—		
Veterinärmedizin . . . . .	203	1	41	—	34	1	6	—	88	46	61	2	6	—	—	—	—	—		
Philologie . . . . .	374	78	287	57	65	17	45	10	102	81	133	11	3	23	14	2	—	5		
Mathematik . . . . .	134	11	107	4	14	—	9	—	17	23	77	8	1	—	8	—	—	—		
Naturwissenschaften . . . . .	149	21	122	18	18	1	12	1	26	20	79	7	1	11	1	—	—	4		
Chemie . . . . .	48	—	30	—	5	—	2	—	8	11	27	1	1	—	—	—	—	—		
Forstwissenschaft . . . . .	49	—	15	—	3	—	—	—	23	11	14	—	—	—	—	—	—	1		
Landwirtschaft . . . . .	55	—	24	—	18	—	6	—	14	11	21	—	1	—	—	—	—	—		
Staatswissenschaften . . . . .	100	4	35	2	24	—	8	—	22	29	40	—	—	1	1	—	—	5		
Pharmazie . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
<b>Darunter neu immatrikuliert . . . . .</b>	<b>2117</b>	<b>173</b>	<b>1368</b>	<b>117</b>	<b>377</b>	<b>32</b>	<b>204</b>	<b>16</b>	<b>710</b>	<b>419</b>	<b>789</b>	<b>62</b>	<b>19</b>	<b>60</b>	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>16</b>		
<b>Darunter neu immatrikuliert . . . . .</b>	<b>134</b>	<b>82</b>	<b>131</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		

<sup>1)</sup> Darunter 47, die zugleich Staatswissenschaften studieren.

Übersicht nach Staaten und Fakultäten.

Länder	Fakultäten					Im ganzen	Darunter Studentinnen
	Theologische	Juristische	Medizinische	Veterinärmedizinische	Philosophische		
Hessen . . . . .	173	280	253	41	621	1368	117
Preußen . . . . .	57	36	154	114	222	583	48
Bayern . . . . .	2	—	7	4	7	20	—
Sachsen . . . . .	1	1	1	5	3	11	1
Württemberg . . . . .	1	—	2	4	9	16	1
Baden . . . . .	—	3	4	10	1	18	—
Thüringen . . . . .	—	—	1	2	5	8	—
Oldenburg . . . . .	—	—	5	—	2	7	—
Mecklenburg . . . . .	—	1	—	2	—	3	—
Braunschweig . . . . .	—	—	—	—	1	1	—
Anhalt . . . . .	—	1	1	3	1	6	—
Lippe . . . . .	—	—	—	—	4	4	—
Bremen . . . . .	—	1	2	—	—	3	—
Hamburg . . . . .	—	1	2	2	4	9	1
Lübeck . . . . .	—	—	—	—	2	2	—
Danzig . . . . .	—	—	—	—	1	1	—
Belgien . . . . .	—	—	—	2	—	2	—
Bulgarien . . . . .	—	—	—	—	1	1	—
China . . . . .	—	2	2	—	3	7	—
England . . . . .	—	—	—	—	2	2	1
Estland . . . . .	—	1	—	—	—	1	—
Finnland . . . . .	—	—	—	2	—	2	—
Frankreich . . . . .	1	—	—	—	—	1	—
Griechenland . . . . .	—	1	2	—	—	3	—
Indien . . . . .	—	—	—	—	2	2	—
Japan . . . . .	—	—	—	—	2	2	—
Lettland . . . . .	—	—	2	1	1	4	—
Litauen . . . . .	—	—	—	—	1	1	—
Luxemburg . . . . .	—	—	—	1	—	1	—
Niederlande . . . . .	—	1	—	—	2	3	—
Oesterreich . . . . .	—	—	—	—	1	1	—
Rumänien . . . . .	—	—	—	9	2	11	—
Schweiz . . . . .	—	—	—	—	1	1	—
Spanien . . . . .	—	—	—	—	1	1	—
Tschecho-Slowakei . . . . .	—	—	1	—	1	2	—
Rußland . . . . .	—	—	—	—	1	1	1
Ägypten . . . . .	—	—	1	—	—	1	—
Vereinigte Staaten v. Amerika . . . . .	—	—	—	—	5	5	2
Süd-West-Afrika . . . . .	—	—	—	1	1	2	1
	235	329	440	203	910	2117	173
Hiervon sind Studentinnen	5	8	45	1	114	173	